

kontakt

18.2022

22. 9. / -,60 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Abonnementsverwaltung: Stadtamt Herrnhut,
Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut, Telefon 035873 34910
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



Bertel Thorvaldsen, Das mittlere Lebensalter – der Herbst, Rundrelief, Durchmesser 69,5 cm, Marmor, 1836, Thorvaldsen Museum Kopenhagen

Foto: Rainer Schmidt

VERANSTALTUNGSKALENDER

Freitag	23.9.2022	Herrnhut	19.30 Uhr	Glaubenskurs im KOMENSKÝ (S. 8)
Sonnabend	24.9.2022	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: ÖFFENTLICHE FÜHRUNG FÜR FAMILIEN Briefe ohne Worte – die geheimen Botschaften der Perlenweberinnen in Südafrika (S. 12)
			16.00 Uhr	Verein Mitteldeutsche Barockmusik e.V. / Brüdergemeine Herrnhut: Aufführung der »Herrnhaag-Kantate« (S. 11)
Sonntag	25.9.2022	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: ÖFFENTLICHE FÜHRUNG Im Land der vielen Wasser – Menschen in Suriname
Dienstag bis Freitag	27. bis 30.9.2022	Herrnhut		Völkerkundemuseum (Anmeldung erforderlich): ZUKUNFT JETZT! Zukunftswerkstatt: Your Wishes – Your Ideas – Your Museum Aglaia Serák
Donnerstag	29.9.2022	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Senioren sport in der Turnhalle (S. 15)
Donnerstag bis Montag	29.9. bis 3.10. 2022	Herrnhut		Unitas-Fratrum e.V.: Jahrestreffen des Vereins Unitas-Fratrum e.V. im KOMENSKÝ
Mittwoch	5.10.2022	Großhennersdorf	14.30 Uhr	Seniorenverein Neundorf a. d. E. e.V.: Streifzug durch Bernstadt mit Film »Unterwegs in Sachsen«
Sonnabend	8.10.2022	Herrnhut	9.30 – 12.00 Uhr	Kindersachenbörse in der »Arche« (S. 10)
Sonnabend	1.10.2022	Herrnhut		Kirchensaal der Brüdergemeine Brüderischer Regionalbläsertag , Leitung: Jens Bauer
Sonntag	2.10.2022	Berthelsdorf	17.00 Uhr	Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf Freundeskreis Zinzendorf-Schloss »Von Bach bis Grieg« Klavierkonzert mit Prof. Dr. Joachim Dorf Müller
Donnerstag	6.10.2022	Ruppersdorf	14.00 Uhr	Vereinsraum TSV Ruppersdorf Rentnertreff »Gesundheit im Alltag« mit Ina Hentschel
Donnerstag	6.10.2022	Herrnhut	19.00 Uhr	Völkerkundemuseum (Anmeldung erforderlich) Vortrag: Indonesien. Abenteuer im Inselreich der Götter, Drachen und Feuerberge Live-Multivision mit Ralf Schwan
Sonnabend	8.10.2022	Berthelsdorf	14.00 – 17.30 Uhr	Alte Schule Berthelsdorf Ausstellung »Berthelsdorfer Geschichte(n)« und Traditionskabinett »Berthelsdorfer Schulgeschichte«
Sonnabend	8.10.2022	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Öffentliche Führung für Familien in der Sonderausstellung (Anmeldung erforderlich) Herrnhut – so eine Stadt! Johanna Funke
Sonntag	9.10.2022	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Öffentliche Führung (Anmeldung erforderlich) Perspektivwechsel im Museum: Schlaglichter der Herrnhuter Mission Johanna Funke
Sonntag	9.10.2022	Herrnhut	16.30 Uhr	Kirchensaal der Brüdergemeine: Konzert für Flöte und Orgel mit Maria-Barbara Salewski (Flöte) und Inge Isterheld (Orgel)

Manuskripte für den »kontakt« per Mail an
kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
erscheint am 22. 9. 2022 mittags
Redaktionsschluss: 16. 9. – 13.00 Uhr**

Herrnhuter Details entdecken!

Auch in diesem »kontakt« wollen wir Ihnen ein kleines Bilderrätsel anbieten. Normann Matjeka hat diese Idee eingebracht und eine Serie von Fotografien aufgenommen, die kleine Details aus dem Ortsbild zeigen. Die Frage lautet dazu: **Kennen Sie das dazugehörige Gebäude zu diesem Detail?** Vielleicht gelingt es auch bei einem Spaziergang mit offenen Augen, das Rätsel zu lösen.

Wer sich an des Rätsels Lösung beteiligen möchte, schreibe einfach eine E-Mail an stadtamt@herrnhut.de mit dem Betreff »Bilderrätsel Kontakt« oder nehme das Telefon und rufe im Sekretariat des Stadtamtes (035873 3490) an und hinterlasse so seinen Lösungsvorschlag. Aus allen über das Jahr eingegangenen Lösungsvorschlägen werden am Ende des Jahres fünf Gewinner gelost und als Preise winken Jubiläumsbeutel mit Preisen.

W. Riecke, Bürgermeister

Rätsel 15 »Herrnhuter Details«

Wo ist dieses Detail zu finden?



Foto: © Normann Matjeka

www.300jahreherrnhut.de

Amtliche Nachrichten

Einladung zur 36. öffentlichen Stadtratssitzung

am Donnerstag, dem 6. Oktober 2022,
19:30 Uhr im Feuerwehrheim Herrnhut

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle
3. Bauleitplanung
- 3.1 Entwurf- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan »Erweiterung des Diakoniewerks in Großhennersdorf«, Planfassung vom 08.06.2022 mit redaktionellen Änderungen vom 07.09.2022
- 3.2 Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »Feriencamp Oberlausitz« im Ortsteil Strahwalde
4. Abwasserbeseitigung
- 4.1 Information Gebührenkalkulation Zeitraum 2022 bis 2026
- 4.2 Information Entwurf Abwassersatzung
- 4.3 Information Entwurf Abwasserabgabenabwägungssatzung
- 4.4 Beschluss zur Vergabe mobile Entsorgungsleistungen
5. Vergabe von Bauleistungen (Vergabebeschluss)
- 5.1 Grundhafter Ausbau Radweg Herrnhut – Großhennersdorf, 2. Bauabschnitt – 1. Nachtrag
- 5.2 Erweiterung Kindertagesstätte »Krümelkiste« – Erweiterte Rohbauarbeiten, 1. Nachtrag

6. Vergabe von freiberuflichen Leistungen
- 6.1 Fachliche Betreuung des Verhandlungsverfahrens nach VOF zur Durchführung des Regionalmanagements für die LEADER-Region Kottmar 2023 bis 2027
7. Beratung und Beschlussfassung Geschäftsordnung des Stadtrates
8. Beratung und Beschlussfassung FFW Entschädigungssatzung
9. Beschluss über die Aufstellung der Jahresrechnung 2017
10. Information zum Haushalt gem. § 75 Abs. 5 SächsGemO – Halbjahresinformation
11. Beschlussfassung über die Höhe der Elternbeiträge für die Kindereinrichtungen sowie für die Tagespflege im Gemeindegebiet der Stadt Herrnhut ab 01.01.2023
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Beschlussfassung über Annahme und Verwendung von Spenden
14. Bürgerfragestunde
15. Verschiedenes, Informationen, Termine, Anregungen und Hinweise

– anschließend geschlossener Sitzungsteil –

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Herrnhut, den 16.09.2022

W. Riecke, Bürgermeister

Stellenausschreibung der Stadt Herrnhut

»Erziehung ist Liebe und Vorbild.«
(Fröbel)



STADT
HERRNHUT

Für die Kindertagesstätte »Krümelkiste« in
Berthelsdorf suchen wir unbefristet

einen Erzieher (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Unsere Kindereinrichtung arbeitet nach dem Situationsansatz mit Anteilen der Pädagogik von Fröbel und Montessori nach teiloffenem Konzept, welches auf Anfrage gern eingesehen werden kann.

Folgende Voraussetzungen erfüllen Sie:

- Abschluss als »staatlich anerkannte/r Erzieher/in« bzw. Abschluss lt. Sächsischer Qualifikations- und Fortbildungsverordnung pädagogischer Fachkräfte (Stand 12/2020)
- Einsatzfähigkeit in allen Altersgruppen (Krippe, Kindergarten, Hort)
- selbstständiges Arbeiten nach konzeptionellen Richtlinien des Sächsischen Bildungsplanes
- Bereitschaft zu flexibler bedarfsorientierter Arbeitszeit zwischen 6.00–17.00 Uhr
- Teamfähigkeit und freundliches Auftreten

Wir bieten:

- eine unbefristete Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden mit der Option einer bedarfsorientierten Stundenerweiterung
- attraktive Vergütung nach TVöD-SuE im Tarifbereich Ost, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens **30.9.2022**

bevorzugt per E-Mail an:

sandra.bittner@herrnhut

oder an folgende Anschrift:

Stadtamt Herrnhut, Personalamt
Löbauer Straße 18
02747 Herrnhut

und geben Sie bitte Ihren frühestmöglichen Tätigkeitsbeginn an.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt (entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung ist beizufügen).

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Hollwitz
Tel.: 035873 34932
E-Mail: hollwitz.stadtamt@herrnhut.de

Unvollständige bzw. verspätet eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Kosten, die im Bewerbungs- und Auswahlverfahren entstehen, werden nicht erstattet.

Stellenausschreibung der Stadt Herrnhut

In der Kämmerei der Stadt Herrnhut
ist zum 1.3.2023 die Stelle



STADT
HERRNHUT

einer Sachbearbeiterin/ eines Sachbearbeiters

unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Geschäftsbuchhaltung
 - Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
 - Prüfung und Anordnung der Buchungs- und Dauerbelege
 - Kontierung und Erstellung der Buchungs- und Zahlungsanordnungen
- Mitwirkung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse
 - Abstimmarbeiten sowie Plausibilitätsprüfungen
 - Bereitstellung von Finanzdaten für unterjährige Berichterstattung
- Gemeindesteuern
 - Veranlagung und Überwachung von Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Umsatzsteuer

Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r mit Erfahrung in der Geschäftsbuchhaltung, Steuerfachangestellte/r bzw. vergleichbare Berufsausbildung
- umfassende Kenntnisse der aufgabenbezogenen Rechtsvorschriften sowie praktische Berufserfahrung im Aufgabengebiet von Vorteil
- sicherer Umgang mit IT-Technik (Erfahrung mit Fachprogramm H & H pro Doppik von Vorteil)
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit

Bitte geben Sie bei der Bewerbung Ihren frühestmöglichen Tätigkeitsbeginn an.

Die Anstellung erfolgt in Vollzeit (39 Wochenstunden). Die Vergütung richtet sich bei entsprechender Eignung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD, Entgeltgruppe 6).

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt (ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen).

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens **31.10.2022** bevorzugt per E-Mail an: **sandra.bittner@herrnhut.de** oder an folgende Anschrift: **Stadtamt Herrnhut, Personalamt, Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut.**

Eingangsbestätigungen und Zwischeninformationen werden nicht erteilt. Unvollständige bzw. verspätet eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Kosten, die im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@sit.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Herrnhut wenden.

Einladung Informationsabend Bebauungsplan »Kita Herrnhuter Diakonie« und »komensky junior«

In der letzten Sitzung des Stadtrates wurde das Verfahren zum oben benannten Bebauungsplan in die Wege geleitet. Auch wenn wir mit diesem Verfahren erst ganz am Anfang stehen und auch die formelle Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange gerade erst begonnen hat, wollen wir die interessierte Öffentlichkeit zu einem Informationsabend zu diesem Thema einladen. Die Vorhabensträger und Planer werden mit vor Ort sein und die Vorhaben vorstellen.

Mittwoch, 28.09.2022, um 19.30 Uhr im FFw-Heim Herrnhut
Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

W. Riecke, Bürgermeister

Ausschreibung Löschfahrzeug LF 8 Robur LD/2008

Die Stadt Herrnhut beabsichtigt den Verkauf eines Löschfahrzeugs LF 8 vom Typ Robur LD/2008. Das Fahrzeug ist 2007 stillgelegt worden und war davor bei der Ortsfeuerwehr Berthelsdorf im Einsatz. Erstmals wurde das Fahrzeug 1978 zugelassen. Interessenten teilen ihre Kaufabsicht bitte schriftlich oder per E-Mail mit Angabe des möglichen Kaufpreises an das Stadtamt Herrnhut (stadtamt@herrnhut.de) mit. Besichtigungen sind nach Absprache ebenfalls möglich. Die Ausschreibungsfrist endet am 4.10.2022.

Mirko Quauck, Leiter Haupt- und Ordnungsamt

Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490 E-Mail: stadtamt@herrnhut.de
Telefax: 035873 34930

Erweiterung Kindertagesstätte »Krümelkiste« im Ortsteil Berthelsdorf

Die Kindertagesstätte »Krümelkiste« im Ortsteil Berthelsdorf ist derzeit in dem Bestandsbau Hauptstraße 54 untergebracht. Das Gebäude ist für die aktuelle Nutzung in Größe und Funktionalität nicht mehr geeignet, zudem besteht an vielen Stellen Sanierungsbedarf. Hort und Kita sollen daher künftig in einem gemeinsamen Gebäudekomplex auf dem Kita-Grundstück untergebracht werden.

Hierfür soll ein neuer Erweiterungsneubau geschaffen werden. Das Bauvorhaben wird aus Mitteln des Strukturentwicklungsprogramms gefördert.

Während der Baumaßnahmen, welche in der 39./40. Kalenderwoche 2022 beginnen werden, soll der Betrieb der KiTa »Krümelkiste« (fast) wie gewohnt aufrechterhalten werden. Bereits in den letzten Wochen wurden hierfür die Spielflächen und meisten Spielgeräte vom künftigen Baufeld auf das höher gelegene Nachbargrundstück umgesetzt und das künftige Baufeld umzäunt. Da der alte Haupteingang während der Baumaßnahme nicht mehr nutzbar ist wird der Haupteingang über die rückwärtige Ausgangstür erfolgen. Für den Notfall wird ein zusätzlicher 2. Flucht- und Rettungsweg zur östlichen Giebelseite hergestellt.

Für die Errichtung des Neubaus muss ca. 4 Meter tiefer als das aktuelle Erdgeschoßniveau-Bestandsgebäude gegraben werden. Durch die Firma OSTEK mbH wird daher als Erstes der anstehende Hang, im Spezialtiefbauverfahren, über eine Spritzbetonschale gesichert. Sobald der Hang dadurch stabilisiert wurde, sollen noch im November die Frostschürzen, d.h. die Streifenfundamente für den Rand der neuen Bodenplatte des Erweiterungsbaus betoniert werden. Danach wird das Verlegen der Grundleitungen anstehen, sowie das Betonieren der Bodenplatte des künftigen neuen Sockelgeschosses. Sollte kein allzu strenger Wintereinbruch kommen, könnten zum Jahresende bereits die ersten Maurerarbeiten für den Erweiterungsbau beginnen. Wir werden Sie an dieser Stelle weiter auf dem Laufenden halten.

Ute Hähnel
Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung



Herrnhut, wir wünschen Dir und uns ...

... gute **Begegnungen**. Kennen Sie eine Plauderbank? Eine Bank, auf der man gemütlich sitzen und mit Bekannten und Unbekannten plaudern kann? Auf der man sich zufällig begegnet oder auf der man sich niederlässt nach einem (gemeinsamen) Spaziergang. Eine Bank, an der man bisher achtlos und in Eile vorübergegangen ist. Und auf die man sich mal ganz bewusst setzt, um mit einer anderen Person den Ausblick zu genießen und ein paar Worte zu wechseln.

Im Zusammenhang mit den guten Wünschen für unseren Ort und die Menschen, die hier leben, rufen wir den Tag der Plauderbänke aus. Am **Sonntag, dem 25.09.2022** werden in Herrnhut verschiedene Plauderbänke als solche zu erkennen sein. Aber jede andere ist auch geeignet. Und vielleicht lässt sich der eine oder die andere noch dazu anregen, eine Bank (oder 2–3 Stühle) vor die eigene Haustür zu stellen, vielleicht sogar mit Sitzkissen. Es ist kein großer Aufwand, doch vielleicht entsteht etwas Schönes dabei.

Henriette Flöter und Cordula Przulski



Informationen



Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Im Notdienstbereich Löbau und Umgebung ist jeweils eine Apotheke außerhalb der Öffnungszeiten von **täglich 8.00 Uhr bis zum Folgetag 8.00 Uhr** dienstbereit.

- 1 **Löbau** Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, ☎ 03585 415530
- 2 **Löbau** Johannis-Apotheke, Innere Zittauer Str. 12, ☎ 03585 47700
- 3 **Löbau** Linden-Apotheke, Breitscheidstr. 2, ☎ 03585 860215
- 4 **Löbau** Aesculap-Apotheke, Breitscheidstraße 9, ☎ 03585 862911
- 5 **Löbau** Bahnhof-Apotheke, Sachsenstraße 8, ☎ 03585 457511
- 6 **OT Leutersdorf** Aesculap-Apotheke, Mittelstraße 1, ☎ 03586 386110
- 7 **OT Neugersdorf** Kreuz-Apotheke, Hauptstraße 64, ☎ 03586 702294
- 8 **OT Eibau** Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, ☎ 03586 702450
- 9 **Oppach** Schwanen-Apotheke, Straße der Jugend 1, ☎ 035872 33233
- 10 **Neusalza-Spremberg** Marien-Apoth., Obermarkt 12, ☎ 035872 34731
- 11 **OT Ebersbach** Johannis-Apotheke, Bahnhofstraße 21, ☎ 03586 365061
- 12 **OT Ebb.** Apotheke Oberland, Friedrich-Ebert-Str. 9a, ☎ 03586 362184
- 13 **Herrnhut** Apotheke zum Hutberg, Zinzendorfplatz 9, ☎ 035873 2341
- 14 **Bernstadt** Apotheke Bernstadt, Görlitzer Straße 4, ☎ 035874 24242

Freitag, 23. September	Apotheke	7
Sonnabend, 24. September	Apotheke	8
Sonntag, 25. September	Apotheke	9
Montag, 26. September	Apotheke	10
Dienstag, 27. September	Apotheke	11
Mittwoch, 28. September	Apotheke	12
Donnerstag, 29. September	Apotheke	13
Freitag, 30. September	Apotheke	14
Sonnabend, 1. Oktober	Apotheke	8
Sonntag, 2. Oktober	Apotheke	1
Montag, 3. Oktober	Apotheke	2
Dienstag, 4. Oktober	Apotheke	3
Mittwoch, 5. Oktober	Apotheke	4
Donnerstag, 6. Oktober	Apotheke	5
Freitag, 7. Oktober	Apotheke	7

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons

..freecall



Die Nummer
gegen Kummer

0 800 - 111 0 333

– Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ **0162 2520673**

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ **035873 36218-20**.

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion
Schwesterntelefon:

☎ **035873 46-166**

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Fundsachen

Im Fundbüro der Stadt Herrnhut, Telefon: (035873 349-0) sind folgende Gegenstände als Fundsachen abgegeben worden und können von den Eigentümern abgeholt werden:

• Regenschirm • Fahrradschloss • Jacke • einzelne Schlüssel / Schlüsselbund • Spielzeug • Fahrrad.

K. Walther, Fundbüro Stadtamt Herrnhut

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport
Landkreis Görlitz

**Feuerwehr
Rettungsdienst
Notarzt**

☎ Notruf 112
(Telefon + Fax)

**Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst**

☎ 116 117
(Telefon)

**19.00 – 7.00 Uhr
14.00 – 7.00 Uhr
24 Stunden**

**Montag, Dienstag, Donnerstag
Mittwoch, Freitag
Samstag, Sonntag**

**Anmeldung
Krankentransport**

☎ 03571 19222

**Allgemeine Erreichbarkeit
IRLS Ostsachsen/Feuerwehr**

☎ 03571 19296

Feuerwehr Hoyerswerda
IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1
029077 Hoyerswerda
E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

☎ 03571 47650
Fax 03571 4765 111

Polizei

☎ 110

Polizeirevier Löbau

☎ 03585 865224

Polizeirevier Zittau

☎ 03583 620

Wasserversorgung

☎ 0173 5686091
oder tagsüber zu den
Geschäftszeiten der SOWAG
☎ 03583 77370

**ENSO-Störungs-
rufnummer Erdgas**

☎ 0351 50178880

**ENSO-Störungs-
rufnummer Strom**

☎ 0351 50178881

Hochwasser, Stufe 2

☎ 035873 34911

Hochwasser, Stufe 3

☎ 035873 34910

Pressemitteilung

Ab 1. November 2022: Sparkasse mit neuen Beratungs- und Servicezeiten

»Wir bleiben für unsere Kunden weiterhin präsent.«, stellt Grit Fugmann voran. »Dennoch werden wir uns auf die sich ändernden Gewohnheiten unserer Kunden und die Erfordernisse des Marktes einstellen.« Ab dem 1. November 2022 entkoppelt die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien Beratungs- und Servicezeiten in ihren Filialen.

Individuelle Beratungstermine

Die Sparkasse konzentriert so ihr Knowhow auf ihre Kernkompetenz – die Kundenberatung. Außerhalb der neuen Servicezeiten stehen die Mitarbeiter den Kunden für qualifizierte Beratungen weiterhin an den gewohnten Standorten in unverändertem

Umfang zur Verfügung und sorgen so für ein Höchstmaß an Flexibilität. Individuelle Beratungstermine können von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr, auf Wunsch auch am Samstag, vereinbart werden.

Außerdem sind die Mitarbeiter telefonisch, per E-Mail, über die Direktfiliale (spk-on.de) oder per Sparkassen-App erreichbar. Zusätzlich können schon jetzt zahlreiche Services online erledigt werden. Für beleghafte Überweisungen stehen weiterhin Überweisungsbriefkästen bereit.

Für weitere Informationen oder bei Fragen:

Bettina Richter-Kästner
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Frauenstraße 21, 02763 Zittau
Telefon 03583 603 – 5421
presse@spk-on.de



Servicezeiten

Filiale Herrnhut Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

Beratungszeiten

Montag–Freitag 07.00 - 20.00 Uhr nach Vereinbarung,
auf Wunsch auch am Samstag

Für lange Winterabende:

Jetzt wieder neue Bücher, Filme und Hörbücher in Ihrer Stadtbibliothek!

Wollen Sie gemütlich eingekuschelt am Kaminfeuer sitzen – bei einer heißen Tasse englischem Tee – in die Welt von DOWNTON ABBEY eintauchen und erst zum Frühjahr wieder hervorkommen? Das ist ab jetzt bei uns möglich: Wir haben die gesamten Staffeln von Downton Abbey zum Ausleihen im Angebot. Die Geschichte einer adligen Familie und ihrer Bediensteten im England Anfang des 20. Jahrhunderts.

Die Bibliothek in Zittau hat uns wieder viele neue spannende Bücher, Serien und Hörbücher nach Herrnhut gebracht. Vielen Dank. Vielleicht ist auch für Sie etwas dabei?

Es gibt lebhaftere Künstlerbiografien u. a. von City, Adele und Rico Stehfest als auch die äußerst bewegende Biografie von Michelle Obama.

Schöne praktisch gestaltete Gartenbücher und spannende Reiseabenteuer laden zum Selbst-Handeln ein. Für die Liebhaber von historischen Romanen kann die »Winterpalast« Reihe empfohlen werden. Als besonderen Höhepunkt haben wir die lustigen Hörbücher »Die Känguru Chroniken« von Marc Uwe Kling vorrätig, die Kultstatus genießen.

Das und noch vieles mehr kann ausgeliehen werden. Denn mit einem guten Buch kommen Sie gut über den Winter.

Öffnungszeiten:

Di. 13.00–17.00 Uhr, Mi. 13.00–17.00 Uhr, Do. 13.00–17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Bibliotheksteam



Offenes Schloss

Das Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

ist geöffnet:

mittwochs, samstags und sonntags,
jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e. V.

Glaube.

Es kann verlockend sein, zu denken, dass Glaube den Frommen, Religiösen oder auch nur den wirklich Bedürftigen vorbehalten ist, die verzweifelt genug sind, um etwas zu brauchen, an das sie über sich hinaus glauben können. Könnte es jedoch sein, dass wir alle eher Glaubende sind als nicht? Ob es nun unsere finanzielle Sicherheit, die Regierung, der eigene Garten, die Familie, oder irgendetwas anderes, das uns einfällt, oder Gott selbst ist, auf den wir unseren Glauben setzen – ich möchte uns herausfordern zu prüfen: Woher nehmen wir unsere Hoffnung und Gewissheit? Aus welcher Quelle schöpfen wir unser Gefühl von Stabilität und Sicherheit?

Glaube ist ein Substantiv, das sich auf eine Person, einen Ort oder eine Sache bezieht.

Glaube kann als völliges Vertrauen oder Zuversicht in jemanden oder etwas definiert werden.

Glaube setzt voraus, dass das, worauf wir unser Vertrauen gesetzt haben, uns ein Gefühl der Stabilität und Sicherheit vermittelt, wenn alles andere wackelt, sich verändert und ungewiss ist. Glaube ist zwar ein Substantiv, aber er führt zu Taten.

Sind Sie jemand, der sich selbst als gläubigen Menschen betrachtet? Wie haben Sie erlebt, dass dies Ihr Leben und das der Menschen um Sie herum beeinflusst hat? Oder sind Sie jemand, der sich selbst eher als Freidenker betrachtet und es albern findet, an etwas zu glauben, das über Ihre persönlichen Erfahrungen und Ihr physisches Umfeld hinausgeht?

Ich ermutige jeden von uns, sich nicht nur zu erlauben, das Ergebnis des Glaubens oder des fehlenden Glaubens in unserem Leben zu prüfen, sondern auch so weit zu gehen, dass wir Gott bitten, unser Herz und unseren Verstand zu prüfen.

»Durchforsche mich, o Gott, und sieh mir ins Herz, prüfe meine Gedanken und Gefühle! Sieh, ob ich in Gefahr bin, dir untreu zu werden, und wenn ja: Hol mich zurück auf den Weg, den du uns für immer gewiesen hast!« (Psalm 139,23.24 Hoffnung für Alle) Ob wir nun an seine Existenz und Gegenwart glauben oder nicht, Gott ist tatsächlich real. Er möchte sich uns nicht nur in größerer Weise offenbaren, sondern mit uns gehen und uns dabei helfen, die Auswirkungen unseres Glaubens real zu erfahren, wenn wir ihn als unseren persönlichen Retter und Freund kennenlernen. Er ist für uns!

Denn »Was kann man dazu noch sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Gott hat sogar seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle dem Tod ausgeliefert. Sollte er uns da noch etwas vorenthalten?« (Römer 8,31.32 HfA)

Der Verfasser des Römerbriefs bezieht sich hier auf das größte Geschenk von allen – das Geschenk, im rechten Verhältnis zu Gott zu stehen, niemals von ihm getrennt und in unserer endgültigen Bestimmung sicher zu sein, ganz gleich, was mit uns oder um uns herum geschieht.

Wir alle neigen dazu, das zu prüfen, was real ist, Substanz hat und greifbar ist; das was über uns selbst hinausgeht. Wir suchen nach dem, was uns in Zeiten der Not Sicherheit und Geborgenheit bietet.

Statt uns in unserer Tendenz zu ertappen, uns entweder im Hinterfragen zu verurteilen oder so davon mitgerissen zu werden, dass wir im Kreisel von Angst und Unsicherheit drohen, verloren zu gehen – was wäre, wenn wir stattdessen diese Fragen zulassen und uns auf die Entdeckungsreise begeben, die eine wahre Person und Quelle zu finden, in der beständige Hoffnung, Geborgenheit, Stabilität und Sicherheit zu finden sind?

Unabhängig davon, wie unsere Glaubensreise bisher verlaufen ist, sollten wir es wagen, die Tiefen eines Glaubens zu erkunden, der jenseits unserer gefühlten oder gesehenen Umgebung liegt. Wagen wir es, unser eigenes Verständnis der gegenwärtigen Um-



stände aufzugeben, damit wir den Höchsten finden und kennenlernen, der unser Vertrauen verdient, der sich uns treulich offenbart und uns in ihm geborgen hält.

»Gesegnet der Mensch, der auf den HERRN vertraut, und dessen Hoffnung der HERR ist.« (Jeremia 17:7 EÜ)

Madelyn Model

Kurs: Grundlagen des christlichen Glaubens

Einführungsabend: Freitag, 23. September 2022, 19.30 Uhr

Ort: Tagungshaus KOMENSKÝ, Comeniusstraße 8–10

Kurseinheiten: 7 Einheiten von je 2 Stunden, jeweils mit Einstieg zum Thema und Austausch in der Gruppe. Am Einführungsabend sprechen die Teilnehmenden miteinander ab, wann die Einheiten stattfinden.

Leitung: Martin Theile (Pfarrer i.R.)

Team: Katharina Cain, Hartmut Kreide, Cordula Przyluski

Kosten: 12,50€ (Materialkosten für alle 7 Einheiten zusammen)

Info: Bringen Sie alle Ihre Fragen zum Einführungsabend mit oder wenden Sie sich direkt an Martin Theile (035873-614854; pm.theile@gmail.com).

Einladung zu öffentlichen Vorträgen anlässlich der Jahrestagung des Geschichtsvereins Unitas Fratrum

Innerhalb der jährlichen Tagung des Vereins Unitas Fratrum, die aus Anlass des 300-jährigen Ortsjubiläums 2022 in Herrnhut stattfindet, werden u.a. sieben Vorträge und eine Busexkursion für die interessierte Öffentlichkeit angeboten:

Donnerstag, 29.09., 19.45 Uhr

(1) Dr. Peter Knüvener, Städtische Museen Zittau: Exulanten in Zittau und ihr Kulturerbe

Freitag, 30.09., 16.00 Uhr

(2) Wieland Menzel, Dittelsdorf: Böhmisches Exulanten im Dorf Dittelsdorf

Freitag, 30.09., 17.00 Uhr

(3) Dr. Alexander Wieckowski, Wurzen: Die Böhmen in Großhennersdorf

Sonnabend, 1.10., 10.30 Uhr

(4) Mechtild und Wolfgang Opel, Berlin: Johann August Miertsching (1817–1875)

Sonnabend, 1.10., 16.45 Uhr

(5) Dr. Peter Vogt, Herrnhut: Vom Buchschmuck zum Kirchensiegel – Die Geschichte des »Siegesslamms« in der Brüder-Unität

Sonntag, 2.10., 14.30 Uhr

(6) Theodor Clemens und andere, Herrnhut: Geistlicher Aufbruch und Engagement für den Frieden – Jugendarbeit der Brüdergemeine, ein Netzwerk in Ost und West in den 70er und frühen 80er Jahren

Sonntag, 2.10., 16.30 Uhr

(7) Susanne Kokel, Siegen: Im Schatten von Dürninger – kleinere Unternehmen in Herrnhut)

Die Vorträge finden im Gäste- und Tagungshaus KOMENSKÝ statt, Comeniusstraße 8, Herrnhut.

Die **Busexkursion** geht am 3. Oktober (ab 9.15 Uhr) nach Niesky: Im Konrad-Wachsmann-Museum werden wir den weltweit

bekanntesten Architekten neu kennenlernen, werden über die Firma Christoph und Unmack hören und eine Führung durch die berühmte Holzhaussiedlung machen.

Für Busfahrt und Eintrittsgelder/Führungen erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 20 €. Es gibt noch 10 freie Plätze!

Anmeldung zur Busexkursion und weitere Informationen zur Tagung erteilt Marlis Winter: m.e.winter@web.de

Presseinformation:

Haus- und Straßensammlung 2022 – Gemeinsam für den Frieden. Seit 1919.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, führt vom 1. Oktober bis 21. November 2022 seine traditionelle Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch. Der Verband finanziert seine Arbeit zu rund 70 Prozent durch Spenden, Sammlungen, Nachlässe und die Beiträge der ca. 80.000 Mitglieder und zahlreicher Förderer. Die Bundesrepublik trägt die übrigen 30 Prozent, da Kriegsgräberpflege eine hoheitliche Aufgabe ist.



Seit nunmehr 100 Jahren errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräberstätten überwiegend im Ausland. Etwa 2,8 Millionen Gräber auf rund 830 Friedhöfen betreut der Volksbund vorwiegend in Europa, Vorderasien und Nordafrika. Bis zu 25.000 deutsche Kriegstote werden jährlich exhumiert und bestattet. Zirka ein Drittel dieser Toten kann noch immer identifiziert werden. Tausende deutsche Familien erhalten damit noch heute – 77 Jahre nach Kriegsende – letzte Gewissheit über das Schicksal ihrer gefallenen oder vermissten Angehörigen.

Im Inland berät der Volksbund die Friedhofsträger bei der Kriegsgräberpflege. Allein in Sachsen existieren etwa 1.000 Kriegsgräberstätten, vom »Feldgrab« bis zu den großen Friedhöfen, z. B. in Zeithain mit 37.000 Toten, die im dortigen Kriegsgefangenenlager verstarben. Träger der Friedhöfe sind in Sachsen zumeist die Kommunen oder Kirchgemeinden.

Zudem ist der Volksbund anerkannter Träger der Jugendhilfe und der politischen Erwachsenenbildung. Zentraler Bestandteil der Jugendarbeit sind internationale Projekte, bei denen junge Menschen verschiedenster Herkunft und Nationalität unter dem Leitgedanken »Versöhnung über den Gräbern / Gemeinsam für den Frieden« zusammenfinden. Zudem bietet der Volksbund im Sommer internationale »Workcamps« und binationale Schülerbegegnungen an. Der Landesverband Sachsen ist zudem ein wichtiger Partner für Schulen und weitere Bildungsträger im Bereich der Gedenkstättenpädagogik und Erinnerungskultur und arbeitet mit diesen projektbezogen zusammen, z. B. mit der Stiftung Sächsische Gedenkstätten.

In Sachsen wurden bis 2019 jährlich über 20.000 Euro gesammelt – von Schülern, Soldaten, Reservisten und engagierten Bürgern in Stadt und Land. Aufgrund der Corona-Lage sank das Ergebnis in den vergangenen beiden Jahren leider teils deutlich.

Daher hoffen wir, in diesem Jahr endlich wieder an die guten Ergebnisse aus der Zeit vor der Pandemie anknüpfen zu können. Jeder kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende helfen, um die Erinnerung an die Kriegstoten wachzuhalten, die Gräber dauerhaft zu bewahren und junge Menschen an diese Orte heranzuführen, die sich von Stätten der Trauer zu zeitgemäßen »Lernorten« verändern.

Ich bitte Sie herzlich um Ihre Unterstützung bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung des Volksbunds. Eine Sammeliste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle des Volksbundes. Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., LV Sachsen

IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68

BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck:

Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

Ihre Andrea Dombois MdL

Festliche Schuleinführung an der Johann-Amos-Comenius-Schule der Herrnhuter Diakonie

Am 27.8.2022 durften wir wieder Einschulung feiern und fünf neue Schülerinnen und Schüler in unsere Schulgemeinschaft aufnehmen.

Der Schulbeginn ist für alle Beteiligten von Klein bis Groß eine aufregende und spannende Situation. Die Kinder sind sicher stolz und neugierig auf das Kommende, aber auch noch unsicher und ängstlich. Bei vielen Eltern mischt sich in Stolz und Freude auch Traurigkeit und Wehmut über das Ende eines Lebensabschnittes ihres Kindes. Umso mehr wünschen sie sich, dass ihre Kinder sich gut eingewöhnen, mit Freude in der Schule lernen und selbstständiger werden.



Darum wandte sich unser langjähriger Schulleiter Holger Böwing in seiner Rede an die Eltern: »Wir freuen uns sehr darüber, liebe Eltern, dass Sie sich für unsere Schule entschieden haben, und ich möchte Ihnen hiermit zusagen, dass wir Ihren Kindern nach bestem Wissen sowie mit ganzer Kraft und Liebe auf ihrem Weg zum erwachsenen, möglichst selbstständigen Menschen helfen werden.«

Und fast wie eine Bestätigung seiner Worte spielten fröhliche Schüler und Schülerinnen mit ihren Lehrerinnen und Erzieherinnen die Klasse der Unterstufe 2 die Geschichte vom Buchstabenbaum von Leo Lionni vor. Sie erzählt davon, dass man viel erreichen kann, wenn man Schritte gemeinsam geht. Und das haben die Schulanfänger mit ihren Eltern deutlich spüren können.

So wünschen wir unseren Schülerinnen und Schülern der neuen Unterstufe sowie ihren Erzieherinnen und ihrer Lehrerin, dass sie alle gemeinsam einen guten und tragfähigen Schulbeginn haben.

Stiftung Herrnhuter Diakonie
Johann-Amos-Comenius-Schule

- Kinderschuhe
- Schwangerenbekleidung,
- gut erhaltene Kinderwagen, Autositze, Hochstühle, Reisebetten,
- Babyzubehör und -spielzeug,
- Kinderfahrzeuge (Lauf- u. Fahrräder, Bobby Cars, ...) sowie
- Bücher, CDs und Spielsachen aller Art.

Parken können Sie bequem auf dem öffentlichen und kostenlosen Parkplatz am Uttendorferweg (5 Minuten Fußweg entfernt).

Sie wollen selbst etwas verkaufen?

Wenden Sie sich hierzu gern an:

Kindergarten (Tel. 035873 461256) oder

via E-Mail: kindergarten.hd@ebu.de

Anmeldungen werden vom 19. bis 24.9. entgegengenommen.

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie den Integrativen Kindergarten »Senfkorn« der Herrnhuter Diakonie.

Kristin Kühne
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit i.V.



Herrnhuter Diakonie



„Baby- und
Kindersachenbörse“
Herbstbasar

Der Integrative Kindergarten „Senfkorn“ der Herrnhuter Diakonie lädt herzlich zum **Herbstbasar** ein.
An gut sortierten Tischen können Eltern, Großeltern und Interessierte in angenehmer Atmosphäre in Ruhe stöbern und bei preisgünstigen Angeboten fündig werden:

- Jungen- und Mädchenbekleidung für Herbst/Winter bis Größe 176
- Kinderschuhe
- gut erhaltene Kinderwagen, Autositze, Hochstühle, Reisebetten
- Babyzubehör
- Spielsachen sowie Kinderfahrzeuge
- Schwangerenbekleidung
- Bücher

Wann: 08.10.2022
9:30-12:00 Uhr

Wo: in der „Arche“
Zinzendorfplatz 16, Herrnhut
(hinter der „Tagespflege am Zinzendorfplatz“)

P **Kostenlos Parken** am Uttendorfer Weg
(5 Min Fußweg entfernt)

Sie wollen selbst etwas verkaufen?
Wenden Sie sich hierzu gern an:
Kindergarten: ☎ 035873 461256 oder
kindergarten.hd@ebu.de

Anmeldungen bitte vom 19.09.-24.09.2022

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie den Integrativen Kindergarten Senfkorn der Herrnhuter Diakonie.
Wir danken herzlich allen Helfern und Unterstützern!

Bitte beachten Sie vor Ort die Hinweise zu den aktuell geltenden Hygieneschutzmaßnahmen. Vielen Dank!

Stiftung der Evangelischen Brüder-Unität
www.herrnhuter-diakonie.de

Im Verbund der
Diakonie

Vorstandswechsel in der Herrnhuter Diakonie

Diakon Volker Krolzik tritt zum 1. Oktober 2022 in den Ruhestand. Der 65-jährige Pfarrer und Diakoniewissenschaftler war seit Januar 2010 Theologischer Vorstand der Stiftung Herrnhuter Diakonie und Geschäftsführer der Christliche Hospiz Ostachsen gGmbH. Zuvor war Krolzik bis Ende 2009 Konviktleiter des Rauhen Hauses in Hamburg.



Verabschiedung von Volker Krolzik (Mitte)

In Krolziks Amtszeit ist die traditionsreiche Stiftung erheblich gewachsen. Sie hat neue Arbeitsfelder und in Bischofswerda (Sachsen) und Gnadau (Sachsen-Anhalt) neue Standorte erschlossen. Die Herrnhuter Diakonie ist eine Stiftung der Evangelischen Brüder-Unität und heute mit gut 600 hauptamtlich und über 200 ehrenamtlich Mitarbeitenden in den Feldern Altenhilfe, Bildung, Hospiz- und Palliativarbeit, Kinder- und Jugendhilfe sowie Teilhaben mit Assistenz an fünf Standorten in Sachsen und Sachsen-Anhalt erfolgreich tätig.

Die christliche Prägung und Ausrichtung sowie die diakonische Unternehmenskultur waren dem scheidenden Vorstand besonders wichtige Anliegen, die er gemeinsam mit den Führungskräften der Stiftung durch Veranstaltungen, interne Fortbildungen und Personalentwicklungsmaßnahmen umgesetzt hat. Diese haben wesentlich zur Glaubwürdigkeit und zur wirtschaftlichen Stabilität der Stiftung beigetragen.

Mit dem Neubau der Johann-Amos-Comenius-Schule in Herrnhut und des stationären Hospizes Siloah in Bischofswerda hat die Herrnhuter Diakonie an beiden Orten auch wichtige städtebauliche Akzente gesetzt.

Herzliche Einladung zur Baby- und Kindersachenbörse des Integrativen Kindergartens »Senfkorn« der Herrnhuter Diakonie

Am Samstag, dem 8.10.2022, von 9.30 bis 12.00 Uhr laden wir Sie wieder sehr herzlich zu unserem Herbstbasar in die »Arche« (Zinzendorfplatz 16 in Herrnhut, hinter der »Tagespflege am Zinzendorfplatz«) ein.

An gut sortierten Tischen können Eltern, Großeltern und Interessierte in angenehmer Atmosphäre in Ruhe stöbern und bei preisgünstigen Angeboten fündig werden:

- Jungen- und Mädchenbekleidung für Herbst/Winter Gr. 50–184,

Volker Krolzik, der am Reformationstag 2022 auch sein 40-jähriges Ordinationsjubiläum begehen wird, hat in zahlreichen Gremien der Diakonie auf Landes- und Bundesebene sowie im Kuratorium der Ev. Hochschule Dresden mitgearbeitet. Außerdem gehört er seit 2010 der Synode der Europäisch-festländischen Brüder-Unität an. Vielen Hörern von MDR-Sachsen ist er als Sprecher des »Worts zum Tag« bekannt. Im vorigen Jahr wurde ihm der renommierte Johann-Amos-Comenius-Preis für sein sozialpädagogisches Lebenswerk verliehen. Über die Jahre in Herrnhut sagt er: »Ich bin persönlich sehr dankbar für diese besondere Zeit meines beruflichen Lebens. Es hat mir Freude bereitet, mit den Führungskräften und allen Menschen, die in unseren Häusern leben, lernen und arbeiten, eine moderne Diakonie zu gestalten und inklusive Sozialräume zu entwickeln. Gerne übergebe ich jetzt die Verantwortung an David Heuckeroth.«

David Heuckeroth wird neuer Theologischer Vorstand der Stiftung Herrnhuter Diakonie. Der Diakoniewissenschaftler ist schon seit dem 1. August 2021 als Geschäftsführer des Christlichen Hospizes Ostsachsen sowie als Vorstandsreferent in der Stiftung tätig. In dieser Funktion hat er eng mit Volker Krolzik und dem Kaufmännischen Vorstand Michael Hellerling zusammengearbeitet.

Heuckeroth ist 36 Jahre alt und hat ein diakonisches Grundseminar in Rummelsberg absolviert. Danach studierte er Pädagogik und evangelische Theologie in Bamberg sowie in Heidelberg Diakoniewissenschaften. Er arbeitete u.a. als Sozialpädagoge mit suchtkranken jungen Erwachsenen, als Pädagoge in der Freiwilligenarbeit der Diakonie Niedersachsen und war zuletzt als Referent im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung in Berlin tätig. Beim Diakonie-Bundesverband war er vor allem für die diakonische Arbeit der kleineren evangelischen Kirchen zuständig. Gemeinsam mit seiner Ehefrau ist er in die Oberlausitz gezogen. Hanna Schneider-Heuckeroth ist Pfarrerin in Görlitz.

Der Vorstandswahlwechsel ist am Sonnabend, 17. September, um 16.00 Uhr im Rahmen eines Festgottesdienstes im Kirchensaal der Ev. Brüdergemeinde Herrnhut vollzogen worden.

Am Sonntag, 18. September, fand das Jahresfest der Herrnhuter Diakonie statt, das um 9.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst begann. Beide Feiern standen unter dem Motto: Lebensströme – Segensströme.

www.herrnhuter-diakonie.de
www.hospiz-ostsachsen.de

werden diesmal den dekorativen Rahmen des Festes bilden. So wird z. B. das Festzelt an einen tropischen Dschungel erinnern. Ein buntes Bühnen- und Mitmachprogramm sowie verschiedenste Aktionsstände von Händlern und Vereinen der Region sorgen bei großen und kleinen Gästen für einen unvergesslichen Tag. So laden u. a. das IQLANDIA aus Liberec mit interaktiven Exponaten, die Herrnhuter Sterne Manufaktur mit einer Bastelwerkstatt zum Staunen und Entdecken ein. Gemeinsam mit der AOK PLUS und der Sportmaus »Flizzy« können sich sportliche Familien beim Wettkampf um die »Stärkste Familie der Oberlausitz« wieder ordentlich auspowern. Ein besonderes Highlight ist dabei »Bungee Run«.

Beim Bungee Run laufen zwei Kandidaten in einer aufblasbaren Luftkissenbahn gegen den Widerstand eines hochelastischen Gummiseils. Zudem warten Kinderschminken, Hüpfburg, Bastelstände und natürlich das Querxenland-Maskottchen »Querxi« auf die kleinen Gäste.

Für die kulturelle Unterhaltung sorgen gleich zu Beginn die Cottbuser Narrenweiber und die Gospel Passengers aus Dresden. Vor unserem »Kulti« werden die Tanzschule Lucke, die Powerkids von Ellmar Fitness sowie die Musikschule Fröhlich aus Obercunnersdorf die Zuschauer begeistern. Die Band »Gellis« sowie ein Roland-Kaiser-Double werden im Festzelt für ordentlich Stimmung sorgen.



Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Tel.: 03586 45110, info@querxenland.de und
www.querxenland.de/familien/oberlausitzer-familienfest



KiEZ Querxenland feiert (Kinder-)Geburtstag!

Am 3. Oktober verwandelt sich das KiEZ Querxenland in Seiffenhennersdorf nach zwei-

jähriger Corona-Pause wieder in ein großes Festgelände. Alljährlich als »Oberlausitzer Familienfest« bekannt, wird das Fest diesmal noch fröhlicher und bunter als zuvor, denn das Querxenland wurde vergangenes Jahr 70 bzw. 30 Jahre alt. Bereits seit 1951 verbringen hier Jahr für Jahr zahlreiche Kinder ihre Sommerferien im Ferienlager und seit 1991 unter der Verantwortung des Vereins Querxenland Seiffenhennersdorf e.V. Um dieses Jubiläum zu würdigen, lädt das Querxen-Team diesmal von 11.00 bis 18.00 Uhr zum großen (Kinder-)Geburtstag ein. Alle Kinder erhalten kostenfreien Eintritt und ein kleines Geschenk – wenn sie ebenfalls am 3.10. Geburtstag haben (bitte Nachweis mitbringen).

Die Ferienlager im Kinder- und Jugendholungscenter stehen jährlich unter einem bestimmten Motto. Fünf dieser Themen

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut
Telefon 0351 4914 4261
voelkerkunde.herrnhut@skd.museum
www.voelkerkunde-herrnhut.skd.museum



Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 9.00 – 17.00 Uhr
Alle Bereiche sind barrierefrei zugänglich!

Dauerausstellung

»Ethnographie und Herrnhuter Mission«

Sonderausstellung

Aufbruch. Netz. Erinnerung – 300 Jahre Herrnhut
9. April bis 27. November 2022



Öffentliche Führungen, Veranstaltungen

Sa., 24. September 2022, 15.00 Uhr
FÜHRUNG FÜR FAMILIEN:

Briefe ohne Worte – die geheimen Botschaften der Perlenweberinnen in Südafrika

Öffentliche Führung mit Johanna Funke,
Sammlungsverwalterin Völkerkundemuseum Herrnhut
Mit Anmeldung.

So., 25. September 2022, 15.00 Uhr
FÜHRUNG:

Im Land der vielen Wasser – Menschen in Suriname

Öffentliche Führung mit Johanna Funke,
Sammlungsverwalterin Völkerkundemuseum Herrnhut
Mit Anmeldung.

Di., 27. September 2022, 9.00 Uhr
ZUKUNFTSWERKSTATT:

Your Wishes – Your Ideas – Your Museum

Zukunft jetzt! Mit Aglaia Šerák

Im Rahmen des 300-jährigen Jubiläums und des bevorstehenden Umbaus der Dauerausstellung werdet Ihr ein (Zukunfts-)Konzept entwickeln, wie das Museum neugestaltet werden kann. Dabei geht es um Ideen und Visionen. Was fehlt? Was muss besser werden? Was geht gar nicht? Am 10.12.2022 wollen wir im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung die Ergebnisse präsentieren. Eine mögliche Weiterführung dieses Projekts über die vier Tage hinaus ist möglich und sogar erwünscht. Mit Anmeldung.

Vorankündigungen:

Do., 6. Oktober 2022, 19.00 Uhr
VORTRAG:

Indonesien. Abenteuer im Inselreich der Götter, Drachen und Feuerberge

Live-Multivision mit Ralf Schwan

Sa., 8. Oktober 2022, 15.00 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG FÜR FAMILIEN
Herrnhut – so eine Stadt!

So., 9. Oktober 2022, 15.00 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

Perspektivwechsel im Museum: Schlaglichter der Herrnhuter Mission

KIDS

Im Museum steht ein Raum (max. 20 Personen) für Projekte und Kindergeburtstage, zum Lesen, Spielen und Basteln zur Verfügung.

Projekte:

lehrplanbezogene Projekte, Aktionen und Werkstätten zu verschiedenen Themen wie Biografien Herrnhuter Missionare, Feuer & Flamme, Kakao, die Musik Afrikas, Kulturwandel bei den Inuit, Märchen und Spiele, Buddhismus, Völkerschauen, tropischer Regenwald oder Rituale.

Kindergeburtstage:

verschiedene Aktionen, z. B. Spiele und Märchen, Kreativ-Werkstatt sowie Bogen- und Blasrohrschießen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. *Änderungen vorbehalten!*



Heimatmuseum Herrnhut

Altherrnhuter Wohnkultur · Gemälde
Ortsgeschichte · Kunsthandwerk
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Sa, So und Feiertage 10.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr

Sonderausstellung im Heimatmuseum: 6.3. bis 25.9.2022

**»24 Stunden Herrnhut –
Alltagsgeschichten in 222 Bildern«**

Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

E-Mail: gemeindevverwaltung@berthelsdorf.de

Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag 7.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Öffnungszeit der Bibliothek Berthelsdorf

Dienstag 14.00–18.00 Uhr

Dorf(er)leben lädt ein zum «1.Schultag»

Wie jetzt, waaas ??? – Ja, ... auch in deinem Alter ist es mal wieder Zeit für einen Schultag!

Schon jetzt möchten wir Jung und Alt zum »1. Schultag« am 30. Oktober in unsere ehemalige Schule in Berthelsdorf einladen.



Neben der geöffneten Schul- und Dorfausstellung können Interessenten auch aus Nah und Fern mal wieder einen Blick in das geschichtsträchtige Schulgebäude werfen.

Gleichzeitig werden interessante Fotoreisen und bewegte Bilder aus unsere Dorf- und Schulgeschichte gezeigt, welche man in den alten, kultigen Kinostühlen des früheren Filmtheaters »Neues Leben« genießen kann.

Doch auch für den Hunger und Durst sowie die gute Laune wird gesorgt sein. Wir möchten gemeinsam mit Euch im Schulhof und rund um die Schule in lockerer Atmosphäre und bei etwas Musik über unser Dorf ins Gespräch kommen.

Was gefällt Euch, wo gibt es Potenzial, was können wir gemeinsam verändern, was haben wir als Verein in Zukunft vor und welche Ideen habt ihr.

Also eine Art »Wunschbriefkasten« bei Bratwurst und Bier... oder Limo ;-)

Bis dahin bleibt alle schön neugierig ... und bitte unbedingt schon mal mit den Nachbarn drüber reden und den Termin im Kalender ankreuzen!

30. Oktober 2022 – Ehemalige Schule Berthelsdorf

Weitere Informationen demnächst.
Mal wieder Dorf(er)leben...

Mit der Kita Krümelkiste den herbstlichen Wald und seine Klänge entdecken

Gemeinsam mit Anke Petschke werden die Kindergartenkinder und Erzieherinnen der Krümelkiste Berthelsdorf am 22. September auf eine Entdeckungsreise gehen. Ihr Weg führt sie dabei über herbstliche Wiesen und Wälder vorbei an der Pfarrscheune bis zu einem Bächlein.

Diese kleine Wanderung steht unter dem Motto »So klingt der Wald im Herbst« und ist ein weiterer Teil unserer Veranstaltungsreihe für Kindergarten-, Hort- und Grundschul Kinder.

Wir freuen uns schon jetzt auf Donnerstag und hoffen den Kindergartenkindern geht es genauso. Wir wünschen allen eine tolle Zeit!

Dorf(er)leben e. V.



Großhenndorf

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Bibliothek

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstr. 78 (Alte Schule)
Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612

Donnerstag 15.00–17.00 Uhr

Liebe »kontakt«-Leser,

sicherlich haben Sie den aktuellen Einleger des »kontakt« schon wahrgenommen – es handelt sich dabei um einen kleinen Wegweiser für die »Vergessene Orte« rund um Großhenndorf.

Dieser Flyer ist das Ergebnis von zwei Projektjahren – in denen sich deutsche und tschechische Menschen aus unserer Region mit verlassenem, ja »vergessenen« Orten beschäftigt haben.

Es entstanden verschiedene kleine Filme, welche nun an die Orte erinnern. In den Filmen sind nicht nur historische Fotos zu sehen, es kommen auch Menschen zu Wort, welche Erinnerungen an die verschwundenen Plätze haben.

Vielleicht nutzen Sie ja die kommenden Herbstwochen einmal für eine kleine Wanderung rund um Großhenndorf – und entdecken die Batzenhütte und Kreuzschule, das Waldhäusel und den Großen Berg sowie die Eulmühle und die Pfeifer-Windmühle einmal neu. Vor Ort erwarten Sie kleine Informationstafeln, auf denen auch QR-Codes zum Abspielen der Filme sind. (Diese Codes sind auf dem Flyer ebenso, für alle, die nicht zum »vergessenen Ort« laufen können oder möchten.) **Weitere Informationen** zu dem Projektvorhaben erfahren Sie auf dem beigegefügteten Flyer bzw. auch im Internet unter www.horskyspolek.eu. Ein herzlicher Dank geht an alle Unterstützer des Projektes.

Und noch ein Hinweis – auch in diesem Jahr finden wieder die Vergessenen Orte statt. **Vom 13. bis 16.10. treffen wir uns in Petrovice** (bei Nový Bor). Diesmal führen wir Zeitzeugeninterviews mit Menschen aus der deutsch-tschechischen Region durch, Thema wird das Leben während und nach dem Zweiten Weltkrieg sein. Interesse, teilzunehmen? Melden Sie sich hier: E-Mail: p.weissig@hillerschevilla.de, Tel.: 03583 779633.



Einladung zum Erntedankfest in Großhenndorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **24. und 25. September 2022** wird gefeiert! Die Kirchgemeinde Großhenndorf-Rennersdorf-Ruppersdorf lädt Sie ein. Start ist am **Samstag 15.00 Uhr** in der Kirche.

Kaffee und Kuchen im Kirchengarten mit vielen Aktivitäten: Strohkletterburg, Krauthobeln, Saft pressen, Marmelade, Herstellen von Nudeln und Blumenschmuck, Landtechnik in Aktion und einer thematischen Lesung in der Kirche.

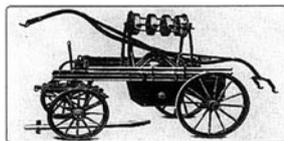
Ca. 17.15 Uhr ist eine **Gesprächsrunde** mit jungen Landwirten im Festzelt geplant.

Im Anschluss Liedersingen am Lagerfeuer. **Für die Kinder startet um 18.30 Uhr ein Lampionumzug**, begleitet von der Jugendfeuerwehr. Keiner soll hungern, Bratwurst und mehr vom Grill gibt es nach der Rückkehr der Kinder.

Der **Abschlussgottesdienst** findet am **Sonntag um 10.00 Uhr** statt.

Wir freuen uns auf Sie!
im Namen des Vorbereitungskreises
Eva Schulze und Dr. med. Kay Herbrig





gegründet am 9. Januar 2004

Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Großhennersdorf e.V.

Wir laden herzlich ein zum

Herbstfest

bei ausreichenden Getränken, Bratwurst
sowie Überraschungen für Kinder
am Sonnabend, dem 15.10.2022 ab 15.00 Uhr
vor und im Feuerwehrmuseum
Am Markt 3 c in Großhennersdorf.
Am Abend Lampionumzug und Feuerschalen.

Das Museum ist geöffnet.

Ein Hinweis in eigener Sache: Die Historischen Löschfahrzeuge des Traditionsvereines sind für den Straßenverkehr zugelassen und stehen zu Ausfahrten für Familienfeiern nach Anmeldung zur Verfügung. Besichtigungen im Museum sind von April bis Oktober nach Anmeldung erwünscht. Um eine Spende wird gebeten. An der Vereinsarbeit interessierte Bürger, auch ohne Feuerwehrvergangenheit, sind gern willkommen.

Der Vereinsvorstand

Schrottsammlung für den Traditionsverein

Am 22.10.2022 ab 8.00 bis 12.00 Uhr
sammeln wir vor dem »Feuerwehr-Museum«
(Tuchhaus am Markt 3 c in Großhennersdorf)
Schrott aus Haushalten (keine Kühlschränke).
Nach telefonischer Anmeldung holen wir auch Ihren Schrott
aus der gesamten Region der Stadt Herrnhut von zuhause ab.
Anmeldung über Amt Herrnhut:
40660 und 369024 sowie über 015224331596.
Aus dem Erlös werden der weitere Innenausbau und die Restaurierung/Anschaffung von Ausstellungsobjekten finanziert. Gern können Sie sich im Museum – nach telefonischer Anmeldung – über den Stand der Sanierung persönlich informieren.

Der Vereinsvorstand

TSV Großhennersdorf e.V.

■ Volleyball in Grohedo!

Hallo liebe Mädels, Frauen, Mütter
und Großmütter!

In der Schule haben wir ja alle mal
Volleyball gespielt, oder?

Vielen von uns hat das doch auch Spaß gemacht. Dann rückten die Ausbildung, das Studium und die Familie in den Fokus des Lebens. Und all diese Dinge brauchen ja immer unsere Zeit. Doch auch das Fit-Bleiben für all das ist uns wichtig. Und das Treffen mit anderen Leuten im Freizeitbereich bringt uns wertvolle Momente. Hier ist das Volleyball-Spielen eine tolle Möglichkeit!

Hier in Grohedo treffen sich die Frauen immer am Mittwochabend ab 20.00 Uhr in der Sporthalle. Es gibt keine Zugangsbedingungen! Und egal, wann, wo, und ob du schon Volleyball gespielt hast, du bist herzlich willkommen. Mitbringen solltest du einfach nur Lust auf das Ball-Spielen. Wir würden uns freuen, wenn du dazu kommst!
Schau doch einfach mal rein bei uns!

Sport frei!

die Volleyballerinnen aus Grohedo



Es ist wieder soweit!!!
Einladung zum Herbstball
in der Sporthalle Großhennersdorf



am 28.10.2022
um 17:00 Uhr „Seniorenherbstball“
Einlass 16:30 Uhr

mit Musik von Rene Teuber

Eintritt: 10,00 Euro



am 29.10.2022
um 19:00 Uhr „Großer Herbstball“
Einlass 18:30 Uhr

mit der Disco „R & B“

Eintritt: 10,00 Euro



Vorverkauf der Karten am 05.10.2022 von 18:00 Uhr
bis 19:30 Uhr in der Sporthalle Großhennersdorf

Restkarten ab 10.10.2022 über:

Karl-Heinz Eckardt, Zittauer Straße 1, 02747 Großhennersdorf
Telefon: 035873 2597
Eckehard Dutschke, Untere Dorfstraße 20b, 02747 Großhennersdorf
Telefon: 035873 40747



TSV Großhennersdorf e.V.

Begegnungszentrum Großhennersdorf

HILLERSCHE VILLA
SOZIOKULTUR IM DREILÄNDERECK



Zittauer Straße 17, Großhennersdorf
Tel. 03 58 73 / 4 13 - 0 · kultur@hillerschevilla.de · www.hillerschevilla.de

Großhennersdorfer Theatertage 30.9. / 1.10.

Die Theaterpädagogische Werkstatt präsentiert
vier Stücke an zwei Tagen.

Spielort: Begegnungszentrum Großhennersdorf
Zittauerstr. 17, 02747 Großhennersdorf

Spielleitung: Mechthild Roth
Eintritt frei

Außerdem: Publikumsgespräche, Begegnung,
kleine Snacks und Getränke

Infos und Nachfragen: m.roth@hillerschevilla.de

*Wir danken für die freundliche Unterstützung von:
Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien und Sparkassenstiftung*

Theaterstück zum Tagebuch der Anne Frank

Eine Aufführung der Theater AG
der Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut
Gezeigt werden szenische Ausschnitte zum Tagebuch der Anne
Frank. Eine Kombination aus authentischen Textauszügen und
szenischer Gestaltung.

Eine Kooperation der Zinzendorfschulen
mit der Theaterpädagogischen Werkstatt Großhennersdorf

Freitag, 30.09., 19.00 Uhr



Rums, der Poltergeist

Das Theaterstück erzählt von der außergewöhnlichen Freundschaft zwischen dem Poltergeist Rumpel und Ludwig, einem ganz normalen Schuljungen. Rumpel darf sein Geisterschloss nicht verlassen, denn er ist durch die Polterprüfung gerasselt. Darum braucht er Hilfe, und die findet er nicht bei Seinesgleichen. Erlebt mit, wie es zwei ungleichen Lebewesen gelingt sich gegenseitig zu helfen und dabei ihre Vorurteile über Bord zu werfen, staunt, welche Hürden sie gemeinsam überwinden und wie sie beinahe über sich selbst hinaus wachsen.

Es spielt die Kindertheatergruppe

Samstag, 01.10., 15.00 Uhr



Hauptgewinn

Der Schauplatz: ein unberührter, schneebedeckter Berg, ein Sehnsuchtsort. Helena, eine bildschöne junge Frau auf dem Gipfel ihrer Karriere als Schauspielerin hat ihn soeben erworben und möchte ihr, in jeder Hinsicht aussichtsreiches, Leben genießen. Schließlich hat sie hart dafür gearbeitet. Dies könnte ihr gelingen, wären da nicht all die anderen Leute mit ihren ganz eigenen Wünschen. Ehepaare die ein Preisausschreiben gewonnen haben, ein einflussreicher Grundstücksspekulant, verwahrloste Jugendliche und ein Yeti...



Eine brisante Mischung von Individuen trifft aufeinander, Turbulenzen sind vorprogrammiert. Anstatt wie üblich – nebeneinander her – agieren sie nun mit- und gegeneinander. Doch was sie eint ist das Ziel: nämlich etwas abhaben zu wollen vom großen Glück.

Es spielt die Teenietheatergruppe

Samstag, 01.10., 17.00 Uhr

Wirklich nicht

»Die Normalität ist eine gepflasterte Straße. Man kann gut darauf gehen – doch es wachsen keine Blumen auf ihr« (Vincent van Gogh)

Gerome Sabenbrat ist nicht nur verpeilt, sondern auch liebenswürdig. Zwischen Traum und Wirklichkeit verbringt er seine Tage in einer kleinen Dachkammerwohnung. Ein vielleicht passierter Einbruch jedoch reißt ihn aus der Komfortzone. Auf der Suche nach Verwertbarem hinterlässt Karl die heiße Spur die die Dinge ins Rollen bringt. Eine wilde Verfolgungsjagd beginnt. Zwei Detektive, ein Dealer, ein Mafiaboss und eine Oma sorgen für die notwendige Würze in diesem spannenden Krimi, in dem große Zufälle und Einbildungen zu einer neuen Freundschaft führen.

Gespielt und ausgedacht von der Jugendtheatergruppe

Samstag, 01.10., 19.30 Uhr



Seniorensportgruppe Großhennersdorf

Unsere nächsten Sportstunden finden statt:

September: 29.9.2022

Oktober: 13.10. und 27.10.2022

November: 10.11. und 24.11.2022

Dezember: 1.12. Weihnachtsausfahrt

letzte Sportstunde am 8.12.2022

Beginn donnerstags 13.30 Uhr
in der Turnhalle

Leiterin: Frau Ulrike Göbel-Jeremias



Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

■ **Mittwoch, 5. Oktober 2022, 14.30 Uhr**

Ein Streifzug durch Bernstadt, dem Hauptort des Eigenschen Kreises. Dazu sehen wir einen Film des MDR aus der Reihe

»Unterwegs in Sachsen«

Zur Veranstaltung heißen wir alle Einwohner, die Lust haben, herzlich willkommen!

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Vorstand des Seniorenvereins Neundorf

Herrnhut

Seniorenverein Herrnhut e.V.

Liebe Senioren,
wie bereits in der letzten Veranstaltung bekanntgegeben, findet unsere **Tagesfahrt am 27. 09. 2022 ins Lausitzer Seenland** statt. Der Preis für diese Fahrt beträgt incl. Mittagessen, Schifffahrt und Kaffeetrinken 56,00 Euro pro Person. Die Abfahrt ist 10.00 Uhr am Zinzendorfplatz und 10.10 Uhr ab Bahnhof. Hoffen wir auf sonniges Wetter, damit dieser Tag wieder zu einem schönen Erlebnis wird.

Wer noch Interesse an dieser Fahrt hat, kann sich gern unter den Telefonnummern 2862 (Fr. Peschel), 2368 (Fr. Förster), 40365 (Fr. Klippel) oder 2594 (Fr. Ehrlich) bis zum 23.09.2022 melden.

Vielen Dank und wir freuen uns auf diesen Tag

HINWEIS !

Zu unserer nächsten Veranstaltung dürfen wir unseren Bürgermeister, Herrn Riecke, willkommen heißen. Wir treffen uns am 05. Oktober 2022, 14.30 Uhr in den Räumen beim ASB.

Bitte vormerken und nicht vergessen.

Auch an diesem Nachmittag gibt es außer Kaffee und Kuchen bestimmt interessante Gesprächsthemen.

Für das geplante **Weinfest am 26. Oktober 2022** erfolgen im Kontakt Nr. 20 Informationen.

*Also bis dahin und keinen Termin vergessen!
Ihr Leitungsteam*

Herrnhuter Sportverein '90 e.V. – Abt. Fußball

Spielplan Saison 2022/23

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
Sa., 24.9.	9.00	Herrnhuter SV 90	SpG TSV Großschönau	F-Junioren
Sa., 24.9.	9.00	SpG SG B.-W. Obercunnersdorf	SpG SpVgg. Ebersbach	E-Junioren in OC
Sa., 24.9.	10.30	Herrnhuter SV 90	SpG VfB Zittau	D-Junioren
Sa., 24.9.	10.30	SpG SG B.-W. Obercunnersdorf	SpG ESV Lok Zittau	C-Junioren in OC
So., 25.9.	10.00	SV Neueibau	SpG Herrnhuter SV 90	Altherren
So., 25.9.	10.30	SpG TSV Herwigsdorf 1891	SpG FSV Oderwitz 02	A-Junioren
Sa., 1.10.	9.00	SpG SG Leutersdorf	Herrnhuter SV 90	F-Junioren
Sa., 1.10.	10.00	SpG Rotation Oberseifersdorf	SpG SG Blau-Weiß Obercunnersdorf	E-Junioren
Sa., 1.10.	13.00	SpG Herrnhuter SV 90	SpG Seiffenhensdorfer SV	Männer
So., 2.10.	10.00	SpG TSV Herwigsdorf 1891	SpG SG Blau-Weiß Obercunnersdorf	C-Junioren
Fr., 7.10.	19.00	SpG Herrnhuter SV 90	FC Oberlausitz Neugersdorf	Altherren
Sa., 8.10.	9.00	Herrnhuter SV 90	SpG FC Oberlausitz Neugersdorf	F-Junioren
Sa., 8.10.	9.00	SpG SG B.-W. Obercunnersdorf	SpG TSV Großschönau	E-Junioren; in OC
Sa., 8.10.	10.30	SpG SG B.-W. Obercunnersdorf	SpG FSV Kemnitz 9er	C-Junioren; in OC
Sa., 8.10.	11.00	Bertsdorfer SV	Herrnhuter SV 90	D-Junioren
Sa., 8.10.	15.00	BSG Sohland-Oppach	SpG Herrnhuter SV 90	Männer
So., 9.10.	10.30	SpG SV Rot-Weiß Bad Muskau	SpG FSV Oderwitz 02	A-Junioren
So., 9.10.	11.00	SV Grün-Weiß Uhmansdorf	SpG SG Blau-Weiß Obercunnersdorf	Frauen

Kurzfristige Änderungen sind dem Schaukasten am Sportplatz und unserer Webseite zu entnehmen. Weitere Infos sowie Spielberichte findet ihr auch im Internet unter herrnhuter-sv.de.

Rennersdorf

Öffnungszeiten der Bibliothek Rennersdorf

Montag 15.30 – 16.30 Uhr

Einladung

zur Jahreshauptversammlung für alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Rennersdorf,

am Freitag, dem 21.10.22 um 18.30 Uhr in den Gastraum der Pließnitzschenke Rennersdorf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers zum Jagdjahr 2019/2021
3. Bericht der Jagdpächter zum Jagdjahr 2019/2021
4. Bericht über die Jahresrechnung und den Haushaltsplan
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Wahlen der Funktionsmitglieder/Vorstand
8. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
9. Diskussion / Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

*Jan Wenzel
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft*

Grillabend in der Feuerwehr Rennersdorf

Am 1.10.2022 ab 17:00 Uhr laden wir wieder zu unserem Grillabend der Feuerwehr Rennersdorf recht herzlich ein!

Der Küchentrupp der Feuerwehr Rennersdorf hält wie immer eine kulinarische Überraschung bereit, unter anderem gibt es Bratwurst, Bockwurst und Schaschlik.

Für unsere kleinen Gäste gibt es Knüppelteig vom kleinen Lagerfeuer.

Zur später Stunde erfinden wir noch das Lagerfeuer und freuen uns über ein gemütliches Beisammensein.

*Wir freuen uns auf ihren Besuch, ihre
Freiwillige Feuerwehr Rennersdorf.*



Ruppersdorf



Rentnertreff Ruppersdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner,
nachfolgend unsere nächsten Veranstaltungen:
Do 6.10.2022, 14.00 Uhr Sportlerheim Ruppersdorf
Vortrag Frau Ina Hentschel Gesundheit im Alltag
Do 10.11.2022, 14.00 Uhr Sportlerheim Ruppersdorf
Produktvorstellung Frau Windrich Drogerie Herrnhut

*Viel Freude an allen Veranstaltungen
wünscht das Leitungsteam des Rentnertreffs*

Informationsveranstaltung zum geförderten Breitbandausbau in Herrnhut OT Strahwalde am 11.10.2022

In den kommenden Monaten wird die SachsenEnergie im Auftrag des Landkreises Görlitz in Herrnhut OT Strahwalde mit dem Ausbau in den geförderten Gebieten beginnen. Dafür wird sie eine Glasfaserinfrastruktur bis in die Gebäude errichten (FTTB-Ausbau). Der Landkreis Görlitz informiert die betroffenen Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit der SachsenEnergie über den Ablauf der Bauarbeiten und vorläufige Zeitpläne eben-

TSV 1890 Ruppersdorf e.V. Die nächsten Ansetzungen im Überblick:



1. Männermannschaft

Sa., 24.09.2022, 15:00 Uhr:
TSV 1890 Ruppersdorf 1. - SpG Spitzkunnersdorf
Kreisliga, St. 2, Nachholspiel vom 1. Spieltag,
in Großhennersdorf

Sa., 01.10.2022, 15:00 Uhr:
TSV 1890 Ruppersdorf 1. - FSV Kemnitz 2.
Kreisliga, St. 2, 5. Spieltag, in Großhennersdorf

2. Männermannschaft

Sa., 01.10.2022, 13:00 Uhr:
TSV 1890 Ruppersdorf 2. - Bertsdorfer SV 2.
Kreisklasse, St. 3, 3. Spieltag, in Großhennersdorf

C-Junioren

Sa., 24.09.2022, 10:30 Uhr:
SpG SG Blau-Weiß Obercunnersdorf - SpG ESV Lok Zittau
Kreisliga, St. 2, 3. Spieltag, in Obercunnersdorf

So., 02.10.2022, 10:00 Uhr:
SpG TSV Herwigsdorf 1891 - SpG SG Blau-Weiß Obercun-
nersdorf
Kreisliga, St. 2, 4. Spieltag

D-Junioren

Sa., 24.09.2022, 10:30 Uhr:
Herrnhuter SV 90 - EFV Bernstadt/Dittersbach
Kreisliga, St. 3, 3. Spieltag

F-Junioren

So., 25.09.2022, 10:00 Uhr:
Turnier in Spitzkunnersdorf
Kinderfußball

Strahwalde

so wie über die Produktpalette, die von der SachsenEnergie angeboten wird. Auf der Webseite digitaler.landkreis.gr wird darüber informiert, welche Haushalte in Herrnhut OT Strahwalde vom geförderten Breitbandausbau profitieren.

Durch den geförderten Breitbandausbau ist der Glasfaseranschluss kostenlos, sofern die Grundstückseigentümer der SachsenEnergie gestatten, die Glasfaserinfrastruktur auf den entsprechenden Grundstücken zu installieren. Die Unterstützung als Bürgerinnen und Bürger ist für die Realisierung dieses Zukunftsprojektes daher von großer Bedeutung!

Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger in Herrnhut OT Strahwalde sind herzlich eingeladen.

**Ort: Volkshaus Strahwalde,
Niedere Dorfstraße 1, 02747 Herrnhut OT Strahwalde
Datum: Dienstag, 11.10.2022, 19:00 Uhr**

Aktuelle Updates zum geförderten Breitbandausbau finden Sie auf der Webseite digitaler.landkreis.gr
Ansprechpartner für den geförderten Breitbandausbau ist ihr Breitbandteam des Landkreises Görlitz.
Bei Fragen oder Interesse an einem Glasfaseranschluss steht Ihnen die SachsenEnergie bereits jetzt zur Verfügung:
Telefon: 0800 50 75 100 (Mo. - Fr. 07:00 – 19:00 Uhr)
Mai: ensonet@enso.de
Internet: www.enso.de/glasfaseranschluss



**SG Strahwalde e.V.
– Sektion Tischtennis –**

Saisonstart



Der Sommer neigt sich und somit beginnen wieder die Punktspiele in den Tischtennisverbänden. Am 8.9.2022 startete unsere 1. Mannschaft gleich gegen den TSV Herwigsdorf 1891 II und setzte ein gutes Zeichen. In der Mannschaftsaufstellung mit Sieger Jeremias, Frank Biernoth, Karl-Heinz Höhne, Mario Süße und Sebastian Mietke pausierte die Nummer 2 verletzungsbedingt, konnte aber als Zuschauer nützliche Tipps im Spielgeschehen weitergeben.

Die Doppel wurden beide im 4. Satz entschieden, leistungsgerecht ausgeglichen, 1:1. In der ersten Einzelrunde konnte nur Höhne gegen Schlage mit 3:1 punkten. Jeremias und Süße fanden nicht zu ihrem Spiel und wurden mit 1:3 und 0:3 vom Tisch geschickt. Bei S. Mietke sah es schon besser aus, jedoch der Sieg sollte noch nicht sein, 2:4. Nun galt es, Gas zu geben, um Punkte zu sammeln. In der 2. Runde sah es auch gleich besser aus, denn von den vier Spielen mussten uns drei Gegner zum Sieg gratulieren. Extra zu benennen ist hier der Punkt von Sebastian Mietke mit 3:0 gegen Dieter Back. Punktgleich in die letzte Runde spielte unsere Mannschaft konzentriert weiter, um den Gegnern die Punkte abzunehmen. Unsere Nummern 1 und 2 machten die Partien zu, wobei Höhne erst im 5. Satz zu seinem Spiel zurückfand, gut gemacht.

Die zwei Krimispiele gingen auch jeweils in den Entscheidungssatz, die Punkte wurden wieder einmal geteilt. Schlüsselspiel und zugleich eine schöne Überraschung war Mario Süße gegen den sicheren R. Schlage vom TSV mit 3:2.

Unser letztes Spiel vor den Zuschauern musste S. Mietke bestreiten und hat einmal mehr bewiesen, in dieser Klasse spielen zu können. Gegen den schwer zu spielenden Mews arbeitete sich Basti nach einem 1:11 wieder zurück und trieb den Gegner in die Verzweiflung. Die Anspannung war groß, denn die Entscheidung sollte erst im 5. Satz fallen. Bis zum Seitenwechsel ging es hin und her, dann war der Knoten geplatzt, jedoch beim falschen Spieler. Da es aber für den TSV Herwigsdorf 1891 II nur noch Ergebniskosmetik war, freuten wir uns über das 8:6 und landeten in der Tabelle schon mal in der oberen Hälfte. Ein weiter so und viel Glück für das nächste Spiel beim SV Koweg Görlitz II am 15.9.2022.

Die 2. Mannschaft musste am 9.9.2022 als Gast gegen den TTC Neusalza-Spremberg III antreten und wurde gleich eines Besseren belehrt. Mit der starken Mannschaftsaufstellung, Hartmut

Lorenz, Roland Hoffmann, Hoa Nguyen Van, Frank Mietke, Dirk Wehle, Arnd Wehle und Raik Rothe soll es in die neue Runde gehen.

Beim ersten Spiel in Neusalza-Spremberg verpassten die Spieler (Nguyen Van, Mietke, Wehle A., Wehle D.) jedoch die Chance auf einen Sieg und mussten mit einem 3:11 nach Hause fahren. In den Doppeln konnten Miete/Nguyen Van sich gut durchsetzen und im 4. Satz den Sack zumachen. Die Wehles hingegen mussten schon nach drei Sätzen die Platte verlassen, 1:1.

In den Einzeln war einzig bei Mietke noch etwas zu holen, bei allen anderen kam es zu einem Totalausfall, schade. Somit verweilt die Zweite nach dem Startschuss in dem unteren Tabellenbereich. Am 15.9.2022 kann es nur besser werden, in heimischer Umgebung gegen TTSV Ostritz 19 III. Wir wünschen viel Erfolg!

Das Jugend- und Nachwuchstraining bleibt ein spannendes Thema, sodass wir in diesem Jahr sogar Probleme haben, eine Mannschaft im KL Jungen aufzustellen. Angestrebt ist nun eine U19 mit einem Austauschspieler eines anderen Vereins. Sebastian Mietke und Ruben Hartmann werden diese dann mit vertreten, wobei erstgenannter auch schon im Männerbetrieb Teilnehmer sein soll.

Im Moment ist Ruben unser einziger Nachwuchsspieler, der seit 1.7.2021 eine recht ordentliche Leistungskurve hingelegt hat.



Nachdem er im Jahr 2021 heftig trainierte und aktiv am Punktspielbetrieb der U15/U18 teilnahm, konnte er schon am 14.5.2022 in der Kreisrangliste Nachwuchs in Olbersdorf mitspielen. So zog sich der Faden durch und Ruben fand immer mehr Gefallen am Gewinnen:

28.5.2022 Bezirksrangliste 3 Nachwuchs in Pulsnitz U 13 (Platz 6); 11.6.2022 Bezirksrangliste 2 Nachwuchs Pulsnitz U 11 (Platz 1), Qualifikation zum Turnier Rangliste 1 in Döbeln; 25.6.2022 Qualifikation zur Rangliste 1 / Nachwuchs U 11,13 und 15, U 11 Gruppe 3 (Platz 3), somit Qualifikation frei für Rangliste 1; 9.7.2022 Rangliste 1 U11 in Döbeln (Platz 2) – Qualifikation für das Landesranglistenturnier der Jungen 11; 11.9.2022 Landesrangliste 1 in Döbeln mit Platz 8 von 10. MD

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

Ich sage zum HERRN:

»Du bist mein Herr. Nur bei dir finde ich mein ganzes Glück!

(Psalm 16,2)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Freitag	16.30 Uhr	Kinderstunde
Freitag	19.00 Uhr	Jugendstunde (Infos und Kontakt: Jugend-Berthelsdorf@gmx.de)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

Gottesdienste

25.9.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Strahwalde
9.10.	10.30 Uhr	Erntedankfest in Berthelsdorf

Pfarrer Bublitz: (Bischdorf-Herwigsdorf), Tel. 03585 481401

Pfarramt Berthelsdorf: Tel. 035873 33761, Fax -33762
besetzt: dienstags 10–12 und donnerstags 16–18 Uhr.

Bestattungsanmeldungen:

für Berthelsdorf und Strahwalde: zu den Öffnungszeiten
des Pfarramtes Berthelsdorf unter Telefon 035873 33761,
außerhalb der Öffnungszeiten Pf. Bublitz, Tel. 03585 481401

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf-Ruppertsdorf

Gottesdienste

25.9.	10.00 Uhr	Erntedankfest in Großhennersdorf
2.10.	10.00 Uhr	Erntedankfest in Ruppertsdorf
	10.00 Uhr	Erntedankfest in Rennersdorf
9.10.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Großhennersdorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe in Ruppertsdorf

Pfarrerinnen Dorothee Markert:

Telefon: 035874 26865; E-Mail: dorothee.markert@evlks.de

Pfarramt in Großhennersdorf:

Tel. 035873 30881, besetzt: Dienstag, 15.00–17.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen Großhennersdorf:

Matthias Berger, Telefon 035874 40834

Bestattungsanmeldungen Rennersdorf:

Tina Schmidt, Telefon 035873 36246

Verantwortlicher für Friedhof in Großhennersdorf-Rennersdorf:

Bernd Herrmann, Telefon 035873 40664

Bestattungsanmeldungen und Verantwortlicher

für Friedhof in Ruppertsdorf:
Thomas Kern, Telefon 035873 2841

Bitte nutzen Sie immer auch die Möglichkeit, auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Wir melden uns bei Ihnen zurück!

Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

Herzlich wird eingeladen zu den gottesdienstlichen Versammlungen in der Brüdergemeine. Sie finden, wenn nicht anders angegeben, im Kirchensaal statt. Je nach Lage kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen, darum bitte den aktuellen Aushang zu beachten. Grundsätzlich gilt, dass beim Besuch aller Versammlungen die aktuell geltenden Hygiene-Regeln eingehalten werden müssen.
Pfarrhepaar Jill und Peter Vogt

22.9.	15.30 Uhr	Sommercafé im Garten des Gästehauses KOMENSKÝ
22.9.	18.00 Uhr	Abend der Begegnung mit Geschwistern der Brüdergemeine Königsfeld im Gästehaus KOMENSKÝ
23.9.	16.00 – 18.00 Uhr	»Herrnhuter-Trödel«-Laden im Witwenhaus
24.9.	9.00 Uhr	Gottesackereinsatz
	16.00 Uhr	Konzert mit Aufführung der »Herrnhaag Kantate« mit dem Vokal Concert Dresden unter der Leitung von Prof. Peter Kopp (Eintritt frei, Kollekte erbeten)
	19.00 Uhr	Gebetssingstunde
25.9.	9.30 Uhr	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
27.9.	19.00 Uhr	Gebetsversammlung in der »Rolle«
29.9.	15.30 Uhr	Sommercafé im Garten des Gästehauses KOMENSKÝ
30.9.	19.00 Uhr	Begegnungsabend im Kirchensaal mit Teilnehmern von Unitas Fratrum
1.10.	10.00 Uhr	Annahmen der Erntegaben im Vorraum der Schwesternseite
	19.00 Uhr	Gebetssingstunde
2.10.	9.30 Uhr	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
	19.00 Uhr	Feier des Heiligen Abendmahls zum Weltabendmahlstag
3.10.	10.00 Uhr	Abgabe der Erntegaben gegen eine Spende
		Montag und Freitag:
	12.00 Uhr	Mittagsgebet im Kirchensaal

Angebote für Kinder- und Jugendliche:

Christenlehre Gruppe 1 (Kl. 1 – 3): Dienstag 16.00 Uhr
Christenlehre Gruppe 2 (Kl. 4 – 6): Dienstag 17.00 Uhr
Konfirmandenunterricht: Mittwoch 14.30 Uhr in der »Rolle«
Kinderchor Mittlere Gruppe: Donnerstag 16.00 Uhr
Kinderchor Große Gruppe: Donnerstag 17.00 Uhr
Jugendchor: Donnerstag 18.00 Uhr
Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

Kontakt für Kinder- und Jugendchor:

Kantor Alexander Rönsch, Tel. 035875 246026)
E-Mail: kantor@bruedergemeine-herrnhut.de

Kontakt für Kinder- und Jugendarbeit:

Frau Magdalena Jahr, E-Mail: jugendarbeit@bruedergemeine-herrnhut.de

Für aktuelle Planungen bitten wir die **Informationen im Aushang und auf unserer Webseite** zu beachten (www.bruedergemeine-herrnhut.de)

Wer aktuelle **Informationen zu unserem Gemeindeleben auf dem elektronischen Weg** erhalten möchte, kann sich beim Vorsteheramt melden, gern auch per E-Mail (vorsteheramt@bruedergemeine-herrnhut.de).

Herrnhaag-Kantate von 1739

Konzert im Kirchensaal der Brüdergemeinde

Herzlich wird eingeladen am Samstag, dem 24. September, um 16.00 Uhr zu einem Konzert mit der Aufführung der sogenannten Herrnhaag-Kantate, einer historischen Herrnhuter Musik von 1739. Sie thematisiert die Aussendung der jungen Männer in den weltweiten Missionsdienst und damit auch die Vision einer globalen Glaubensgemeinschaft. Der Text stammt von Graf Zinzendorf, die Musik von Johann Heinrich Molther. Die Kantate, die im Unitätsarchiv aufbewahrt ist und dort in den 1970er Jahren wiederentdeckt wurde, gilt als hervorragendes Beispiel der besonderen Herrnhuter Musikkultur des 18. Jahrhunderts.

Veranstaltet wird das Konzert vom Verein Mitteldeutsche Barockmusik e.V. in Kooperation mit der Ev. Brüdergemeinde Herrnhut. Es musiziert das VocalConcert Dresden unter Leitung von Prof. Peter Kopp, die im vergangenen Jahr auch schon die CD »Herrnhuter Weihnacht« mit Christian Gregors Christnacht-musik von 1765 produziert haben. Der Eintritt ist frei, Kollekte erbeten.

Katholische Kirchgemeinde Herrnhut

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

22.9. 17.30 Uhr Hl. Messe

24.9. 17.30 Uhr Hl. Messe zum Erntedankfest

29.9. 17.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Zeitnahe Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen im Schaukasten oder im Internet (www.sankt-marien-zittau.de)

Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 035873 33667

E-Mail: mail@jh-herrnhut.de · www.jh-herrnhut.de/de/

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

sonntags 10.00 Gottesdienst

Bezüglich der Angebote für Kinder bitte im Gemeinde-Büro nachfragen.

Zeugen Jehovas

Kontaktadresse: Lili Kästner, Eilfhufen 14, 02748 Bernstadt, Tel. 0176 51793197

Chronik

Das Handelsbuch des Rittergutsverwalters von Ruppertsdorf 1580 bis 1584 – Rückblick in das Leben eines oberlausitzer Dorfes

Im Staatsarchiv Dresden ist ein Buch von Ruppertsdorf deponiert, welches im Wesentlichen den Schriftwechsel des Rittergutsverwalters Moritz Keller mit seinem Junker Friedrich von Nostitz und Damitsch zu Schönborn und Ruppertsdorf enthält. Da der Verwalter gleichzeitig verantwortlich für die Einnahmen der Steuern war, die früher Schoss genannt wurden, trug er deshalb auch die Bezeichnung Schösser. Deshalb werden diese Bücher auch als Schösserbücher bezeichnet. Der Schösser schreibt sich selbst Köller, Keller oder auch Käller.

Dieses Buch ist ein Konvolut oder Sammelband alter Schriftstücke, in dem Originale wie z.B. die Briefe an den Junker eingebunden sind. Daneben ist der Schriftverkehr mit anderen Gerichtsherrn, welche die Zivilgerichtsbarkeit betreffen, enthalten, aber ebenso Angelegenheiten der Strafverfolgung, Wirtschaftsangelegenheiten des Ritterguts und der Untertanen sowie mehrere Zinsregister und anderes. Der Band umfasst im Wesentlichen die Jahre von 1582 bis 1584 mit insgesamt 610 Blatt. Friedrich von Nostitz und Damitsch besaß das Gut Schönborn und hatte das Gut Ruppertsdorf 1579 gekauft, da es unter Christoph von Nostitz in die Insolvenz kam. Der neue Gutsherr hielt sich aber vorzugsweise auf seinem Stammgut Schönborn (später Schönbrunn, heute polnisch Dolne und Gorne Studniska, ca. 8 km südöstlich Görlitz und ca. 35 km von Ruppertsdorf entfernt) auf. Aus diesem Grund war ein intensiver Schriftverkehr zur Information des Gutsherrn ebenso aber zur Führung des Gutsbetriebes von größter Wichtigkeit. Alle das Dorf, die Untertanen und den Wirtschaftsbetrieb betreffenden und erforderlichen Informationen sind auf diese Art der Nachwelt erhalten geblieben. Sie reichen von umfangreichen Mitteilungen über den Gutsbetrieb, Wetterbeschreibungen, über den Verkehr von Personen und Gütern bis zur Beschreibung von seuchenartigen Krankheiten. Auch die Anfänge des Ruppertsdorfer Brauereiwesens lassen sich hier nachverfolgen. Interessant sind ferner Berichte über Kriminalfälle, die Einführung des Gregorianischen Kalenders sowie über die stetigen Botengänge, die nach Prag, Halle, Dresden, Bautzen und anderswo erfolgten und welche die vielfältigen Beziehungen der Ruppertsdorfer Rittergutherrschaft zeigen. Da in den Dokumenten auch scheinbare Banalitäten festgehalten wurden, tritt das Leben der Bewohner und das dichte Geflecht von Außenbeziehungen des Dorfes in einer erstaunlichen Plastizität hervor und lässt den Leser in die Frühe Neuzeit eintauchen. In seiner Aussagekraft ist diese Archivalie deutlich höher einzuschätzen als die Schöppenbücher, die nahezu ausschließlich Verkäufe festhielten. Gleichfalls ist zu vermerken, dass durch den Brand des Pfarrhauses im Jahr 1681 die Kirchenbücher nur bis zum Jahr 1666 zurückreichen und dieses Schösserbuch eine ergiebige Quelle über Familien sowie deren Namen und Stand im Dorf darstellt. In keinem anderen Zeitdokument aus der frühen Neuzeit werden das Elend, die Not und Armut der bäuerlichen Dorfbevölkerung so anschaulich geschildert wie in den Briefen des Schössers an seinen Junker. Ein gleichartiges Schriftstück existiert von keinem der Nachbarorte. Mit seinem Alter stellt das Buch gleichsam eine wertvolle Preziose der Regionalgeschichte dar.

Die Lesbarkeit der Texte in einem 440 Jahre alten Dokument, welches sicher nicht immer ordentlich gelagert wurde, ist auf einzelnen Seiten durch Tintenfraß, Seitenrandabbruch und auch durch Ausbleichung sowie durch die Heftung teilweise eingeschränkt. Bei wenigen Dokumenten wurden auch Seiten beschnitten, so dass Textstellen fehlen. Aber insgesamt lässt sich der Inhalt weitestgehend rekonstruieren, auch wenn nur selten Schriftstücke in gut lesbarer Kanzleischrift eingebunden wurden. Darunter fällt ein Brief des höchsten Regierungsbeamten der Oberlausitz, des Landvogts Hans von Schleinitz, als Vertreter des böhmischen Königs. Insgesamt 197 Briefe des Schössers sind im Buch eingebunden, 1580: 2 Stück, 1582: 56 Stück, 1583: 64 Stück und 1584: 75 Stück.

Über den Schösser, der in Briefen auch Amtsverwalter genannt wurde, lässt sich in Erfahrung bringen, dass er mindestens schon seit 1570 dieses Amt ausübte. In diesem Jahr ließ er ein neues Schöppenbuch anlegen. Darin nahm er auf der Innenseite des Buches einen Eintrag vor, der die eigenhändige Unterschrift Moritz Kellers mit der Jahreszahl 1570 enthält. Am 8. Oktober 1573 hat er sein Testament für sich und seine Frau Margarte, geb. Woltitz, ins Schöppenbuch eintragen lassen. Obwohl der Rittergutsverwalter eine herausgehobene Position als Stellvertreter des Junkers inne hatte, ist das Verhältnis zum adligen Besitzer durch die Standesschranken sehr steif und unterwürfig. Die Briefe begin-

nen ausnahmslos mit der Formel »Edler, gestrenger, ehrenfester, günstiger Herr und Junker«. Oft wird noch von »Ihrer Gestrenghkeit« gesprochen, in der persönlichen Anrede steht immer E. G. für Euer Gnaden. Viele andere Floskeln im Brief lassen das demütige Verhalten hervortreten. Persönliche Briefe oder Anweisungen des Junkers hingegen sind nur bis auf wenige Ausnahmen im Buch eingebunden.

Wenige Male wird Moritz Keller in den Briefen an seinen Junker auch persönlich, so wie in einem Brief vom 28. Januar 1584. Zuvor wurde er möglicherweise von seinem Junker zurecht gewiesen oder anderweitig kritisiert. Seine Antwort in verständlichem, angepassten Deutsch lautete (auszugsweise): *»So ist auch daneben mein untertänigstes, demütiges und gehorsames, fleißiges und freundliches Bitten, wenn E.G. mich der Dienste entnehmen und entledigen und E.G. etwa einen anderen hierher verordnen und schaffen wollten. Denn ich [war] dieses Jahr und Winter über stets krank und mit Leibesschwachheit beladen, dass ich nicht zur Wohlfart vermag zu kommen, besonders wenn schwere Monde eingefallen waren. So wollen die Schenkel auch nicht mehr fort, da meine Leibeskräfte sehr bei mir abnehmen. Ist derwegen an E.G. mein untertänigstes, gehorsames, demütiges und fleißiges Bitten E.G. wollte in diesem keinen Ungefallen wagen noch haben, da ich nicht aus Vorsatz, oder Mutwillen [bitte], sondern wegen meiner Schwachheit und Gebrechen, welches ich am besten fühle und finde. Da ich mich als ein Untertäniger und Gehorsamer gegen E.G. jederzeit untertänig und gehorsam soviel als möglich verhalten und tun schuldig bin und will.«*

Da der Schösser die Zinsen einzutreiben und die Hofdienste zu organisieren hatte, sahen die leidgeprüften Dorfbewohner in ihm auch den verlängerten Arm des Junkers und ließen den Schösser das auch spüren. Am 31. Mai 1584 schrieb er in einer längeren Abhandlung über seine schwierige Stellung im Dorf: *»Weil ich denn spüre und befinde, daß mir fast alle und jeder in der Gemeinde abgünstig und Feind sind, daß ich mich mit ihnen kampf und keife ... und ich mich vor einen jeden fürchten sollte.«* Gleichzeitig trug der Schösser dem Junker aber alle Bitten der Untertanen vor, womit er andererseits zu deren Sprachrohr und Fürsprecher wurde. Er hatte also keine beneidenswerte Rolle im Dorf und stand sprichwörtlich zwischen Baum und Borke.

Unter der obigen Überschrift sollen in loser Abfolge einzelne Sachverhalte aufgearbeitet und hier zur allgemeinen Kenntnis gebracht werden.

Die ersten Wasserleitungen in Ruppertsdorf

Wasser ist bekanntlich die Grundlage allen Lebens. Man braucht es täglich nicht nur zum Trinken und zur Speisenzubereitung, sondern zu vielen anderen Zwecken und letztlich auch für das Vieh. Dieser lebensnotwendige Stoff entscheidet darüber, ob Menschen siedeln können oder Gegenden meiden, an denen das Wasser fehlt. In früheren Zeiten wurde das Wasser aus den Fließgewässern und aus Brunnen genutzt. In den Städten mit ihrer dichten Besiedlung gab es öffentliche Brunnen, die teils von weit außerhalb Wasser über zumeist hölzerne Röhrfahrten erhielten. Ganz abgesehen davon, dass schon vor 2.000 Jahren die Römer in ingenieurtechnischen Meisterwerken ihre Städte über sehr große Entfernungen mit Wasser versorgten.

Doch wie sah es auf dem platten Land aus? Hier waren Bäche und Brunnen die Versorgungsstellen der Einwohner. Wegen ihrer Banalität ist über solche grundlegenden Angelegenheiten in den historischen Quellen der Dörfer auch meist nichts in Erfahrung zu bringen, bestenfalls wenn wegen großer Dürre die Brunnen versiegten.

Umso erstaunlicher ist es, wenn man beim Studium alter Quellen auf Dokumente und Niederschriften stößt, die Nachrichten zum Thema Wasserversorgung enthalten. Auf Blatt 49 des Schösserbuches findet man das Konzept eines Vertrages, bei dem es um den Bau einer Wasserleitung in Ruppertsdorf geht. Danach ist am 27. Mai anno 1582 zwischen dem »Edlen und Ehrenfesten Fried-

rich von Nostitz und Damitsch auf Schönborn und Ruppertsdorf und dem ehrsamem Meister Peter Spalldeholtz von Freiberg um nachfolgende Arbeit diese Vergleichung aufgerichtet und getroffen worden. Nämlich daß Meister Peter das Wasser auf Hans Heinrichs Gut zu suchen, dasselbe zusammen zu treiben und herein aufs Neue Forbrige (Vorwerk), der Gelegenheit nach wie er wird angewiesen werden, zu führen und es sonst mit Röhrbohren legen, Ständer zu setzen und anderem wo es hanget und langet und wie einem Röhrmeister allenthalben gebühret auf seine Unkosten zu fertigen angenommen«. Dafür wurden ihm vom Rittergutsbesitzer Friedrich von Nostitz 14 Taler und ein Scheffel Korn versprochen. Daneben erhielt er für das Graben und andere Arbeiten Handlanger bewilligt. Dieser Vergleich wurde in zwei Exemplaren ausgefertigt, von denen jede Partei nach Leistung der Unterschrift eins erhielt. Das Original ist nicht erhalten bzw. noch nicht in den Akten entdeckt worden. Somit kann Ruppertsdorf aber für sich verbuchen, vor 440 Jahren schon eine Wasserleitung besessen zu haben, auch wenn diese nur das Vorwerk betraf. Leider kann heute nicht mehr exakt recherchiert werden, wo der Brunnen auf Hans Heinrichs Gut lag und wie groß die Entfernung zum Vorwerk und damit wie lang die hölzerne Wasserleitung gewesen ist. Hans Heinrichs Gut lag nach den Rügen von Ruppertsdorf (um 1580) an der »freyen Strasse von Strhowalde (!) hereyn«, also dem heutigen Feldweg nach dem Schwan zu. Beim Herstellen der nötigen Holzröhren wurden Nadelholzstämmen der Länge nach im Kern von beiden Enden des Stammes zentrisch aufgebohrt. Die fertigen »Rohre« waren bis 4 Meter lang. An den Kupplungsstellen bzw. Stößen wurden Eisenringe (Röhrbüchsen) eingeschlagen, auf die man das nächste Holzrohr steckte. Erforderlichenfalls wurde mit Pech oder Lehm, aber auch mit dünnem Blech aus Kupfer, Blei oder Zinn zusätzlich abgedichtet. Da das Bohren eines Holzstammes nur durch exaktes Justieren von Stamm und Bohrer gelingen konnte und große Erfahrung voraussetzte, waren Röhrmeister angesehene und gesuchte Spezialisten ihrer Zeit. Dafür spricht, dass der Baumeister extra aus Freiberg angeheuert wurde. Letztlich ist die Beifügung des Attributs »ehrsam« vor Meister Peter Spalldeholtz im Vertragstext eine Würdigung dieser Handwerkskunst.

Aus den Jahren 1582 bis 1584 sind zahlreiche Briefe des Schössers Moritz Keller an seinen Junker im Buch eingebunden, in denen es auch um das Thema Wasserleitung geht. Sei es, weil man nach dem Röhrmeister suchen musste, da er als hochbegehrter Spezialist ständig an anderen Orten in der gesamten Oberlausitz tätig war oder aber wo der Schösser konkrete Nachrichten zum Bau der hölzernen Wasserleitung gab. In einem Brief des Gutsverwalters nach Schönborn vom 17. Juli 1582 schrieb der Verwalter die Röhrbüchsen belingend, dass er *»mit Fleiß bei den Schmieden [hat] lassen forschen und Erkundigung tun, was möglich von einer (Röhrbüchse) sie gesinnt wären zu nehmen«.* Bei keinem der Schmiede wäre das Angebot unter drei kleinen Groschen (21 Pfennigen) gewesen. Da hat der Schösser bei dem Schmiede zu Löbau, welcher schon vor zwei Jahren diese Röhrbüchsen gemacht hat, handeln lassen. Dieser wollte *»nichts weniger denn als zu 16 Pfennigen von einer nehmen und will sie dem Muster nach, wie E.G. mir übersandt haben, machen. Allein er will was auf die Hand haben«.* Das heißt, dieser Schmied arbeitete nur gegen Vorschuss. Man feilschte scheinbar weiter mit den umliegenden Schmieden um den Preis. So berichtete der Schösser am 23. Juli 1582, dass der Schmied von Hennersdorf bei ihm gewesen ist und ein Modell einer Röhrbüchse, wie sie zum Wasserleitungsbau (zum Kuppeln der Holzstämmen) benötigt werden, vorgezeigt habe. Da der Schmied auch sonst gute Arbeit leiste, schlug der Schösser seinem Junker vor, dass er bei seiner Anwesenheit in Ruppertsdorf ein Gedinge (Vertrag) mit ihm machen soll. Allerdings war der Schmied durch anderweitige Verpflichtungen daran gehindert, in den nächsten vierzehn Tagen daran zu arbeiten. Anschließend würde er, wenn er mit E. G. einig würde, *»nicht säumen damit«.* Weiterhin ist dem Brief zu entneh-

men, dass dem Schösser auch berichtet wurde, dass der Röhremeister »schwaches und kleines Gehölze zu den Rohren nehmen soll«. Friedrich von Nostitz verlangte aber, dass der Röhremeister »starke Hölzer nehmen und bohren sollte, daß diese auch ein wenig in dem Erdreich liegen könnten«. Am 8. Oktober 1582 war der Bau noch nicht abgeschlossen, denn der Schösser berichtet, dass der Röhremeister letzten Dienstag wieder da gewesen wäre, aber wegen des schlechten Wetters nicht arbeiten konnte und wieder weggegangen ist. Acht Tage später war der Röhremeister abermals vor Ort und es wird berichtet, dass die Rohre nun liegen. Am 19. Oktober schrieb der Schösser, dass der Röhremeister wieder arbeitet und die Tage den Wasserhahn auf dem neuen Vorwerk anbringen wird. Fünf Tage später forderte der Röhremeister Geld (Arbeitslohn). Moritz Keller schätzte ein, dass der Röhremeister diese Woche vollends fertig werden wird. Am 28. Oktober musste der Schösser aber schreiben, dass der Röhremeister diese Tage nicht hat fertig werden können, weil er noch Rohre bohren müsse, da er nicht genug gebohrt hatte, aber er wird damit nicht säumen. Am 6. November endlich konnte der Schösser seinem Junker verkünden, dass der Röhremeister mit seiner Arbeit fertig geworden ist und das Wasser hinein (in das neue Vorwerk) gebracht hat.

Zwei Jahre später war man scheinbar immer noch mit dem Bau von Wasserleitungen beschäftigt, möglicherweise betraf dies aber das Hauptgut in Schönborn. Am 17. Juni 1584 schreibt Moritz Keller, dass er mit dem Schmied von Löbau verhandelt hat, ob dieser noch mehr Röhrbüchsen »schlägt«, wenn der Junker noch mehr bedürfen würde. Da »hat er ernstlich 3 kleine Groschen gefordert (21 kleine Pfennige)«. Nach rechter Verhandlung wollte der Schmied dann nur 15 kleine Pfennige nehmen, während der Schösser hoffte, dass er nur 2 kleine Groschen (14 kleine Pfennige) nehme. Der Schmied führte zur Bekräftigung seines Preises aus, dass Eisen und Kohlen teuer wären.

Ergänzend sei hinzugefügt, dass es keine hundert Jahre später, im Jahr 1673, laut Aufzeichnungen im Schöppenbuch wieder zum Bau eines »Röhrwassers« (Wasserleitung) kam. Diesmal betraf

es die Versorgung des Pfarrhofs, von der auch der Oberkretscham profitierte. Auf Blatt 557 ist darüber folgendes zu lesen (angepasste Schreibweise):

»Anno 1673 hat Tittul Herr Hans Ulrich von Nostitz auf Nieder-, Oberruppersdorf und Oderwitz als völliger Kollator (Kirchenpatron) und Lehnsherrschaft dieses ganzen Dorfs und Kirche solches Röhrwasser auf diesem Pfarrhof, jedoch auf der Kirchen Unkosten, weil allda der gewesene Brunnen ganz zunichte und unrein geworden und fast kein Wasser geben wollen, führen lassen, auf diese Kondition und maßen, daß zu ewigen Zeiten, jetziger und künftiger Richter zum Besten ein solches Stücke, wie jetzt durch und unter dem Parchen (Pferch, eventuell der Pfarrgarten) auf den Kirchweg durch gehen soll, daraus sich der Oberkretscham in allen Bedürfnissen, wie die Namen haben mögen oder genannt werden können, zu jeder Zeit Wasser zum Schöpfen erholen und von Rechts wegen zu gebrauchen. Und wenn in dem Oberkretscham reines Wasser zum Kochen oder sonst bedürft wird, so ist der Oberrichter solches zu jeder Zeit in den Pfarrhof zu holen und einzulassen berechtigt, als wie auswendig zu schöpfen, also ist ein zu stets währender Nachricht solches in das Kirchenbuch und Gerichtsbuch eingeschrieben und mit der Herrschaft eigenhändiger Unterschrift konfirmiert und bestätigt worden.«

Mit diesen zwei Dokumenten ist also nachweisbar, dass man auch auf den Dörfern schon frühzeitig Anstrengungen unternommen hat, die Wasserversorgung mit einer gewissen Bequemlichkeit zu versehen.

© Matthias Pfeifer

Quellen:

Schösserbuch 1580–1584. Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Herrnhut Nr. 041
Schöppenbuch 1570. Stadtarchiv Löbau. Bestand Ruppersdorf
Die Rügen von Ruppersdorf, um 1580. Stadtarchiv Löbau.
Urkundenbestand Ruppersdorf R I–31

An alle Gastgeber

Wir vermitteln Ihr Quartier!

Zimmervermittlung
Zittauer Gebirge

Ilka Seyfarth

Auf der Heide 11 · 02796 Jonsdorf
im Umgebendehaus mit Touristinformation

www.zittauergebirge-ferien.de

Service rund um die Uhr: Tel.: 035844 76435 · Mobil: 0162 9150414

Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente Werteinschätzung,
fachgerechte Beratung und
effiziente Vermarktung

03583/79666-0 info@drthi.de

IT & BREITBAND
OBERLAUSITZ

kompetent-individuell-regional

035873 369986

Telekommunikationsdienstleistungen
Martens Beckel
Niedere Dorfstraße 5
OT Strahwalde
02747 Herrnhut
info@it-breitband-ol.de

Internet · Telefon · PC & Netzwerk · SAT · Service

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos *maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen*. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben!

In dieser Rubrik veröffentlichen wir *keine Chiffre-Anzeigen!*

Gustav Winter GmbH

Wohnungsvermietungen

Die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität vermietet: **1-Raum-, 2-Raum- und 3-Raum- Wohnungen in Herrnhut**

Interessenten wenden sich bitte an die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität, Herrn Baum, Tel.: 035873 48774 oder mobil: 0172 3628254, E-Mail: baum@ebu.de



Die Ev. Brüdergemeinde bietet folgende Wohnung im Pilgerhaus an: 3,5-Raum-Wohnung, 91,5 m², saniert 2019, Kaltmiete 494,10 € zzgl. NK, Kaution 2 KM, Fahrradschuppen, Boden, Gartennutzung möglich. Frei ab 1.10.2022, auch früher möglich! Einige Einrichtungsgegenstände können ggf. übernommen werden. Interesse? Ein Besichtigungstermin kann mit Vorsteherin Andrea Kretschmar vereinbart werden: Telefon: 035873 33969, E-Mail: kretschmar@bruedergemeine-herrnhut.de.

Die Ev. Brüdergemeinde bietet ab 1.1.2023 Wohnung im Witwenhaus in zentraler Lage in Herrnhut: 137 m², 4,5 Zimmer, Kaltmiete: 720,- € + Nebenkosten. Ansprechpartner: Andrea Kretschmar, Telefon: 035873 33969, E-Mail: kretschmar@bruedergemeine-herrnhut.de.

Wohnungsgesuch

Junge Familie sucht Wohnung ab 3 Zimmern in Herrnhut und Umgebung. Bitte alles anbieten unter Telefon 035873 30702.

Angebote

Verkaufe LCD-Fernseher, 32 Zoll, Bildschirmdiagonale 80 cm, für 90,- €; **SAT-Receiver** für 15,- € und **DVD-Player** für 15,- €. Telefon 0157 84277606.

Verkaufe Baby-Stuhl für kleine Kinder, sehr wenig benutzt, für 5 €. Tel. 035873-42693

Verkaufe 1 × einen gut erhaltenen Kinderwagen kombiniert, luftbereift VP 60,- €; 1 × **Elektromotor 220/380 V**, 3 kW, 2800 U/Min., Welle 28 mm, VP 80,- €; 1 × **Luftgewehr**, Bj. 74, Knikker Holzschaft, Zustand 2+ mit Exportfeder, Verkauf ab 18 Jahre, VP 130,- €. Tel. 035873 42963, Berthelsdorf.

Verkaufe Skoda Fabia, Bj. 2007, Farbe: silber, Benziner, Kilometerstand 120.000 km, TÜV bis 8/2023, Sommer- und Winterräder auf Felge, Automatik Kombi, sehr gepflegt, 1-A-Zustand, umständehalber. VB 4000,- € VB. Tel. 0176 48726684.

Verkaufe Kaffeeservice (Weinlaub und Goldrand) je 30,- €; 1 **Softservice** und **verschiedene Gläser** (fein) je 20,- €, **kleinen Fernsehessel mit Hocker** (helle Mikrofaser) für 20,- €. Tel. 0176 48726684.

Zu verkaufen: Standgeschirrspüler Bosch 45 cm SPS2HKI41E (Neupreis 699,- €), 1,5 Jahre alt, wie neu! Selten benutzt! Keine Beschädigung! Edelstahl, mit Trichter und Gebrauchsanweisung, Breite 45 cm; Höhe 84,5 cm (ohne Arbeitsplatte 81,5 cm); Höhe um 2 cm verstellbar; Tiefe 60 cm, ausgeklappt 115,5 cm; Leergewicht 38,42 kg. Für nur 350,- € VB. Telefon 0173 8159514 und 035873 649140, auch AB.

Massives Doppelbettgestell, modernes Design, zu verschenken. Tel. 035873-368021

Gesuche

Suche dringend Garage in Herrnhut zur Miete, bevorzugt Dürningerstraße, auch reparaturbedürftig. Angebote bitte unter Tel. 035873 649140 oder 0173 8359514.

Suchen Zwischenlager für Möbel! Fläche: 20 bis 30 m², Zeitraum: ca. 2 Jahre, Garage oder Schuppen, in oder um Herrnhut. Telefon: 035873 339570.

Suche altes Schrottauto für internen Gebrauch, aber noch fahrtüchtig und **Beistellherd**. Tel. 0152 57863530 oder 01522 6547313.

Tiere

Verkaufe Deutsches Reitpferd mit Papieren: 14 Jahre alter fuchsfarbener Wallach, Stockmaß 1,67 m, geländegängig, straßensicher, inkl. Reitzubehör, VP. Telefon 0157 32911501.

Auflösung des Rätsels 14 aus »kontakt« 17-2022: Die Lösung: ein Altanfenster auf dem Hutberg



Frisch aus der Oberlausitz

kaufen, wo
es wächst**FRISCHES SAUERKRAUT**

aus kontrolliertem Anbau, ohne Konservierungsstoffe
vom 14. Oktober bis 19. November 2022
 Freitag 13.00 – 17.30 Uhr, Samstag 8.00 – 12.00 Uhr
 Altlobbauer Straße 41, 02708 Löbau

sowie Montag–Freitag 8.00 – 17.30 Uhr und Sa. 8.00 – 12.00 Uhr:
 Rotkohl, Weißkohl, Kartoffeln, Möhren unsortiert in unserem Hof-
 laden in Löbau, Neusalzaer Straße 47, Telefon 0 35 85 / 40 27 48

Bettfedernreinigung

Heidi Müller Neugersdorf

Spreequellstraße 18
 02727 Ebersbach-Neugersdorf
 Telefon 0 35 86 / 3 50 47 36
 mittwochs 10.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr

**Wir waschen und reinigen Ihre Bettwaren.**

- Federn, Daunen, Synthetik, Schafwolle –
- Umarbeitung, Neuanfertigung**
- ohne Voranmeldung –

*Wir stehen Ihnen in
schweren Stunden zur Seite*

**Bestattungsinstitut Fuchs**

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
 02763 Zittau · Hammerschmiedstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

**Tag & Nacht:****☎ (03 58 42) 25 444**Christine & Katrin
Eichhorn**Neugersdorfer
Bestattungen**Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

einfühlsam - kompetent - zuverlässig

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885

02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469

02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

*Bestattungsinstitut „Friede“*U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau**Telefon 03583 510683****– Tag & Nacht –**365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
 VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

HEES
— BESTATTUNGEN —

Neueibau

Tel.: 03586 33 010





**BAUMDIENST
ANDREAS HARAZIN**
www.baumdienst-harazin.de



**IHR VERTRAUENSVOLLER PARTNER
RUND UM DAS THEMA BAUM**

**Beginn
der Fällsaison
am 1. Oktober
Jetzt
Besichtigungstermine
vereinbaren.**

Unsere Leistungen:

- Baumfällungen
- Baumkontrolle, Baumpflege und Kronensicherungen
- Wurzelstockfräse
- Hecken- und Obstbaumschnitt
- Herstellung und Verkauf von Holzhackschnitzeln in verschiedenen Güteklassen
- Abholung & Entsorgung von Astwerk

Für Ihre Anfragen stehen wir unter **03583 7968070** oder per E-Mail unter anfrage@baumdienst-harazin.de zur Verfügung.

BAUMDIENST ANDREAS HARAZIN
Bergstraße 3a | 02763 Zittau

Ambulanter Pflegedienst in Herrnhut



Annett Preuß
...einen alten Baum verpflanzt man nicht.

Wir sind ab sofort für Sie erreichbar.
Außenstelle Herrnhut · Löbauer Str. 24, 02747 Herrnhut
Tel. 035873 333494 · E-Mail: info@pflegedienstpreuss.de

Neu auch in Ihrer Nähe

- ▶ Berthelsdorf ▶ Rennersdorf ▶ Großhennersdorf
- ▶ Neundorf ▶ Strahwalde ▶ Ruppertsdorf ▶ Ninive
- ▶ andere Orte auf Nachfrage

Wir unterstützen Sie im täglichen Leben

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaft
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Betreuung und Pflege von Kindern
- ✓ Vermittlung von Serviceleistungen

André Veit

**KFZ-Meisterwerkstatt
Oldtimerrestauration
Ersatzteilhandel**

V-A TUNING



**Hauptstraße 8
02747 Rennersdorf**



**035873 2454
0177 4941007**



tuningva@gmail.com



035873 33683

SANHE-DIREKT
Fachhandel für Sanitär
und Heizung Fragen? 035873/33900

10x FFP2 Masken 8,99€

Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)
Tel. 03 58 73 /339 00 · Fax 03 58 73 /360 84 · www.heizung-badezimmer.com
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr

ORTHOPÄDIE-SCHUHECHNIK
Ruben Bättermann

orthopädische Maßschuhe
elastische Einlagen nach Maß
Zurichtung an Konfektionsschuhen
Schuhreparaturen aller Art
Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker

02747 Herrnhut · Oskar-Lier-Straße 2
1. Etage (über Treppenhaus/Aufzug) Altentagespflege ASB

Öffnungszeiten: jeden 1. und 3. Donnerstag 10–12 Uhr

02929 Rothenburg · Rosengasse 6 · Telefon 035891 35226 · Fax 035891 77502
Montag bis Freitag 9–13 und 15–18 Uhr
02906 Niesky · Am Zinzendorfplatz, Sanitätshaus Niesky · jeden Mittwoch 15.00–17.00 Uhr

Am Stausee 4 | 02747 Grobhenndorf | Tel. 035873 440100

EULCRETSCHAM
Wirtshaus
Biergarten
Freizeitlokal

BIERGARTEN
in Eulcretschams Lindengarten

Frühschoppen
am 3.10.2022 im Eulcretscham
11.00 – 15.00 Uhr

Auftritt Feuerwehrkapelle Berthelsdorf

Für leckeres Wohl ist gesorgt,
u. a. Schwein vom Grill

Steffen Kubitz
Bau- & Möbelschlerei

- Türen, Fenster, Rollläden + Tore aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Möbel- und Innenausbau, Umgebungsanierung + Oberlausitzer Verschlag
- Fußböden, Trockenbau, Carports + Zäune
- Treppenbau + Geländer

OT Neuebau · Hauptstraße 24 · 02739 Kottmar
Telefon 0 35 86 / 70 29 76 · Mobil 01 75 / 4 10 86 35
www.tischlerei-kubitz.de+oberlausitzer-feuerwerke.de
– ganzzjähriger Feuerwerksverkauf –

Uwe's Möbel-Service

Uwe Lehmann
Küchenplanung
nach Ihren individuellen Wünschen

Hauptstraße 21
OT Berthelsdorf
02747 Herrnhut

Möbelverkauf
nach Katalog

Verkauf von:

- Schlafzimmern
- Polstergarnituren
- Kinder- und Jugendzimmern
- Esszimmern und Couchtischen
- Badmöbeln
- Verkauf von Haushaltgeräten der Marken Whirlpool, Bauknecht und Bosch
- Verkauf von Schrauben und Beschlägen

*Möbelreparaturen
Möbelmontage
Möbelpflege*

Telefon
03 58 73 / 3 63 51

Funk
01 51 / 52 43 18 59

Fax
03 58 73 / 3 63 29

Hausmeisterservice

Klaus Wöll
Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/307-0
E-Mail klaus.woell@woell-intax.de

So sehen Sie Ihr Haus.
So sieht es der Wertgutachter.
So sieht es ein Käufer.
So sieht es die Bank.
...und so sieht das Finanzamt Ihr Haus.

Neubewertung Grundstücke
zum 1.01.2022

Vereinbaren Sie jetzt mit meinem Büro einen Termin!
Ich helfe Ihnen.

Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

GLASEREI LANGNER

MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 035874 22525
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
- Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
- Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rollladenreparatur • Fensterwartung

Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30–11.00 Uhr
Di und Do 13.30–16.30 Uhr

GLAS 
NOTDIENST

Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für **Heizöl**

☎ **03586 702743**

☎ **0800 0301674***

* gebührenfrei, im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF



HBG Leutersdorf GmbH

Ihr zuverlässiger Partner seit 1990!

Wasser Heizung Pufferspeicher Luftwärmepumpe Solarthermie Elektro

HBG Leutersdorf GmbH, Hauptstraße 37, 02739 Kottmar OT Neueibau

- Kundendienst, Wartungsarbeiten und Neuerrichtung von Heizungs-, Sanitär-, Klima-Lüftungs- und Wasseraufbereitungsanlagen
- alternative Wärmequellen via Wärmepumpen, Solar- und Photovoltaikanlagen
- Ihr neues Wunschbad komplett aus einer Hand (Trockenbau, Putz, Installation, Fliesenleger- und Elektrikerarbeiten)

03586 33030 - Kundendienst: 0172 359 55555
info@hbg-leutersdorf.de - www.hbg-leutersdorf.de

HUNDERT eins
SEIT 1921 TRADITION

Engemanns

Unsere Markenklamotten

Jenseits aller Moden hat das Fleischerhandwerk bei Engemanns seit über 100 Jahren ein Zuhause.

engemanns.net

Unsere Filialstandorte:

HIRSCHFELDE	PENNY HERRNHUT	NORMA ZITTAU	LIDL ZITTAU
Neißealweg 5 02788 Hirschfelde ☎ 035843/25438	Löbauer Straße 45 02747 Herrnhut ☎ 035873/366350	Görlitzer Straße 29 02763 Zittau ☎ 03583/797929	Kantstraße 31 02763 Zittau ☎ 03583/514739

☎ **035873 40562**

KOMPLETT RAD WECHSEL

25 €*

JETZT TERMIN BUCHEN

* ohne Zusatzleistungen

www.fa-urland.de

urland FAHRZEUGSERVICE

Allianz 

DIE ALLIANZ AUTOVERSICHERUNG:

Kein Schaden ist wie Dein Schaden!

Allianz Team Röntsch

Generalvertretung der Allianz
Löbauer Str. 2
02747 Herrnhut OT Strahlwalde
☎ 03 58 73.4 05 43 | ☎ 03 58 73.4 00 92
Ralf.Roentsch@allianz.de

WWW.RÖNTSCH-ALLIANZ.DE

HE **HELLMUTH ENERGIE** 

... persönlich, fair und nah!

Wir sind umgezogen! Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Adam-Ries-Str. 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/70855-0

HEIZÖL | HOLZPELLETS